

Fachprogramm
2024/2025

Schule und Jugend

Denken

MitReden

Gestalten

Inhaltsverzeichnis

03 ___ Vorwort

04 ___ Inhaltsverzeichnis

05 ___ Besondere Highlights

Unsere Seminare

14 ___ zum MitDenken

48 ___ zum MitReden

72 ___ zum MitGestalten

86 ___ Dein Stipendium

94 ___ Über uns

„Gemeinsam Mittendrin“ ...

... ist nicht nur das Motto unseres ersten inklusiven JugendpolitikTages, sondern spiegelt unseren Anspruch für die Arbeit mit jungen Menschen wider.

Mit dem Dreiklang **MitDenken, MitReden, MitGestalten** möchten wir Jugendliche motivieren, selbst aktiv zu werden und gemeinsam Lösungen für die Fragen und Inhalte zu finden, die sie bewegen. Dabei wird jeder mitgenommen. Ob mit einem JugendpolitikTag oder bei den Themen Social Media, Erinnerungskultur, Extremismusprävention, Europa oder Wirtschaft – wir haben unsere Angebote ausgebaut und teilweise neugestaltet. Wir freuen uns, zunehmend barrierefreie Formate in einfacher Sprache anzubieten.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, über den Lehrplan hinausgehendes Wissen zu vermitteln, Ihre Schülerinnen und Schüler für neue Themen zu interessieren und sie zum Mitmachen zu begeistern. Neue Themen und Formate erwarten Sie: von KI über Wirtschaft und gesellschaftliches Engagement, von einer Langen Nacht der Politik über eine Grundrechte-Arena bis hin zu einem Escape Game zum Thema „Fake News“.

Werfen Sie einen Blick in unser Fachprogramm „Schule & Jugend 2024/25“. Lassen Sie sich inspirieren, begeben Sie sich gemeinsam mit uns und den Jugendlichen auf neue Wege – getreu dem Motto „Gemeinsam Mittendrin“.

Wir freuen uns auf Ihre Schülerinnen und Schüler – und natürlich auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Angela Meuter-Schneider

Referentin für die Zielgruppe Schule/Jugend in NRW

Highlights

Unsere Angebote

- 06 __ Jugendtag für Europa
- 07 __ Lange Nacht der Politik
- 08 __ Angebote in einfacher Sprache
- 11 __ JugendpolitikTag in Düsseldorf
- 12 __ Escape Game

Unsere Highlights – extra ausgewählt für euch!

Von JugendpolitikTagen über eine 4. Lange Nacht der Politik bis hin zu Formaten in einfacher Sprache ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Also unbedingt weiterblättern und eure persönlichen Highlights entdecken!

4. Jugendtag für Europa – Welches Europa wollen wir sein?

**Kooperationsveranstaltung mit dem MAXHAUS-Katholisches
Stadthaus Düsseldorf, der VHS Düsseldorf und
Europe Direct Düsseldorf**

Ein Tag, 10 Workshops und eine wichtige Frage: In welchem Europa wollen wir zukünftig leben? Hierzu sollen etwa 150 Schülerinnen und Schüler mitdiskutieren, mitdenken und mitgestalten. Neben einem Europaquiz, einem Poetry-Slam und einer Debattenrunde am Vormittag zum Thema „In welchem Europa wollen wir zukünftig leben?“ setzen sich die Teilnehmenden in Workshops u. a. zu folgenden Themen auseinander:

- Europa der Menschen und nicht der Grenzen? – Grenzenloses Europa?
- Escape-Room „Zukunft der EU“
- Europe for future – Lasst uns Europa retten!
- Fake News & Desinformation
- Sicherheitsarchitektur
- Planspiele u. a. zu den Themen „Phantastic Plastic“, „SOS Europa“ oder „Destination Europe“



#jugendtag   

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? 06. Oktober 2025, 09.00 – 16.00 Uhr

Wo? Düsseldorf

Kontakt: Simone Gerhards
simone.gerhards@kas.de, T +49 211/836 80 56-2

4. Lange Nacht der Politik „Demokratie – Wir müssen reden ...“

**Kooperationsveranstaltung mit der VHS Düsseldorf,
dem MAXHAUS – Katholisches Stadthaus Düsseldorf, der Zentral-
bibliothek Düsseldorf und Europe Direct Düsseldorf**

Die Demokratie steht unter Druck. Teile der Gesellschaft – wenn auch in der Minderheit – sind unzufrieden mit der Demokratie, scheint sie doch vordringliche Probleme nicht zu lösen. Dazu haben sie den Eindruck, sie würden nicht gehört und gesehen. Oft erscheinen autokratische Systeme effizienter. Doch dabei wird übersehen, welchen Preis Menschen unter autoritären Regimen dafür zahlen müssen, so u. a. der Verzicht auf Freiheiten und Grundrechte. Doch was bedeutet Demokratie genau? Wie gestaltet sich politische Teilhabe, wie gehen wir mit Pluralismus um, wie stärken wir das Ringen um den besten Kompromiss, wie eine Debattenkultur, die Meinungsvielfalt aushält? Wie gestaltet sich der Umgang miteinander, wie gestalten wir eine wehrhafte Demokratie der Zukunft?

Unsere Standorte

Demokratie – Wir müssen reden ...

- **... Wie geht Demokratie?** In drei Panels diskutieren wir die Aspekte „Selbstverständnis & Haltung“, „Ohne Recht keine Freiheit“ und „Die Wahl der Wahl“
- **... Wie sicher ist Demokratie?** Unsere Panels sind „Innere Sicherheit vs. Freiheit“, „Wehrhaftes Europa“ sowie „Mach(t) Freiheit“
- **... Wie wird Demokratie?** Die Themen hier sind „Fakt oder Fake“, „Digitalisierte Demokratie“ und „Demokratie der Zukunft“.

Im Anschluss laden unsere Kooperationspartner und wir zu einem „Get together“ ein. Wir freuen uns über Ihr Kommen und laden Sie herzlich ein: zum Mitdiskutieren, zum Hinhören, zum Ringen um den besten Kompromiss und zum Starkmachen für unsere Demokratie.

Für wen? Politisch interessierte Menschen
Wann? 16. Mai 2025, von 18.30 Uhr – 22.30 Uhr
Wo? Düsseldorf

Kontakt: Simone Gerhards
simone.gerhards@kas.de, T +49 211/836 80 56-2

Angebote in einfacher Sprache

Politik, aber vor allem die Politische Bildung, müssen verständlich sein. Genau hier liegt unser Anspruch. Darum bieten wir Seminare und Workshops in leichter Sprache zu verschiedenen Themen an. Unser Ziel: mit einem an Wissen und Fähigkeiten angepasstes Bildungsangebot junge Menschen abzuholen. Der Fokus hierbei liegt auf unterschiedlichen Schwerpunktthemen, wie beispielsweise Demokratie und Wirtschaft.

In den Demokratiewerkshops vermitteln wir die Grundlagen unseres politischen Systems. Dabei geht es um Fragen wie „Warum sollte ich wählen gehen?“, „Was sind Parteien?“, „Welche Aufgaben hat die Bundesregierung?“ oder „Wie funktioniert die Gewaltenteilung?“. Diese und ähnliche Fragen werden niederschwellig mithilfe interaktiver Methoden beantwortet. Eine Vielzahl an Veranstaltungsformaten bieten wir Ihnen rund um das Thema „Wirtschaft“ und „Grundlagen der Marktwirtschaft“ an. Wichtig hierbei ist die anschauliche und praxisnahe Vermittlung.

In Workshops und Planspielen beschäftigen wir uns mit dem Thema „Europa“. Leicht verständlich und spielerisch gehen wir der Frage nach, was Europa für jeden Einzelnen bedeutet und welchen Wert ein geeintes Europa für uns und unsere Nachbarn hat.

In enger Absprache mit den Lehrkräften und/oder dem pädagogischen Personal entwickeln wir zielgruppengenaue Angebote für das gewünschte Thema.

Unsere Themen sind:

- Demokratie
- Wählen gehen
- Europa
- Erinnerungskultur auf Augenhöhe
- Wirtschaft
- Menschenrechte

Medienkompetenz für Förderschüler

Digitale Endgeräte verbinden uns in Alltag, Beruf und Schule. Damit gehen viele positive Effekte einher. Information, Kontakt, Austausch sind uns allen wichtig. Einige Apps ermöglichen dabei eine digitale Teilhabe, die so vorher für viele Menschen nicht gegeben war.

Das ist großartig.

Leider gibt es auch negative Seiten der digitalen Welt und diese treffen Förderschulen mindestens genauso wie andere Schulformen – wenn nicht sogar härter. Lehrerinnen und Lehrer können nur begrenzt helfen, Eltern wissen oft nicht, welche Schwierigkeiten überhaupt bestehen und sind obendrein im Fall des Falles nicht mit möglichen Lösungsansätzen vertraut. Um Schülerinnen und Schülern aus dem Förderschulbereich bei einer angemessenen, gegenseitig wertschätzenden und vor allem sicheren Nutzung des Internets zu helfen, bietet die DigitalAkademie zweitägige Workshops an, in denen unsere Teams Medienkompetenz vermitteln.



Mögliche Themen sind:

- Cybermobbing
- Medienrecht
- Medienproduktion
- Cybergrooming

Inklusiver Jugendpolitik-Tag „Gemeinsam Mittendrin“ – Europa (mit-) gestalten

Kooperationsveranstaltung mit der VHS Düsseldorf unter der Schirmherrschaft von Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW

Europa ist facettenreich, vielfältig und voller Chancen und Möglichkeiten. Gemeinsam mit jungen Menschen mit und ohne Behinderungen möchten wir bei unserem 1. Inklusiven JugendpolitikTag Europa erfahrbarer machen. Was können junge Menschen tun, damit nicht über, sondern mit ihnen entschieden wird? Wie können sie an Politik und Gesellschaft teilhaben – auf Augenhöhe und ohne einen expliziten Fokus auf die jeweilige Behinderung? Wie kann Europa als ein Europa für alle mitgestaltet werden? „Gemeinsam Mittendrin“ – für einen Tag beschäftigen wir uns mit vielen verschiedenen Aspekten Europas. Wir laden euch herzlich ein, eure Meinungen und Erfahrungen u. a. zu den folgenden Themen mit uns zu teilen:

- Kultur: Musik, Essen und Trinken, Feste & Feiern, ...
- Barrieren: Umgang & Sichtbarmachung, Zahlen & Fakten
- Jugend: Perspektiven, Lifestyle, Trends
- Zukunft: Individuum – Gesellschaft, Land – EU



Werdet aktiv & kreativ, puzzelt mit und lasst uns gemeinsam ein großes Puzzle mit UNSEREM Europa gestalten. Wir laden euch herzlich ein, an unserem bunten Rahmenprogramm teilzunehmen!

Seid mit dabei und gemeinsam mittendrin. Wir freuen uns über eure Anmeldung.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren
Wann? 18. November 2024
Wo? Düsseldorf

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56 -6

Hinweis: Die Veranstaltung ist barrierefrei und richtet sich an junge Menschen mit und ohne Behinderung.

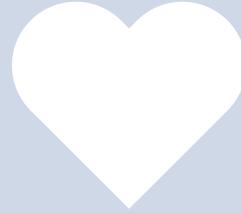
JugendpolitikTag „Antisemitismus“

Jugendpolitiktag zum Thema „#Antisemitismus heute“ in Düsseldorf/Neuss

Bereits vor dem 07. Oktober 2023 war der Antisemitismus kein Gespenst von gestern – so nehmen die Übergriffe auf Jüdinnen und Juden, Angriffe auf Synagogen und jüdische Friedhöfe, das Verbrennen israelischer Fahnen, aber auch antisemitische Schmähungen, Hetze und Bedrohungen in sozialen Netzwerken wieder spürbar zu.

Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel hat Antisemitismus eine neue Dimension und veränderte öffentliche Akzeptanz. Viele, die sich antisemitisch betätigen oder äußern, haben noch nie Begegnungen mit hier lebenden Jüdinnen und Juden gehabt.

Umso wichtiger ist die Erinnerungskultur in der Politischen Bildung. Mehr denn je gilt es, einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart und zu der Frage, wie wir zukünftig miteinander leben möchten, zu spannen.



- Stadtralley: Jüdisches Leben in Düsseldorf
- Judentum: Riten und Gebräuche, Religion erleben
- Israel, ein Staat im Blick der Welt
- Antisemitismus, Verschwörungstheorien, Formen und Herkunft
- Antisemitismus an NS-Gedenkstätten
- NS-Erinnerung zukunftsfähig gestalten „Was passiert, wenn keiner mehr erzählen kann?“
- Demokratie im Spannungsfeld von Antisemitismus und Extremismus

Seid neugierig und diskutiert mit.

Lust dich mit deinen Mitschülerinnen und -schülern auszutauschen? Ihr könnt euch auch gerne als gesamter Kurs anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren
Wann? 07. und 08. Mai 2025
Wo? Düsseldorf/Neuss

Kontakt: Teresa Blatt
 teresa.blatt@kas.de, T +49 211/ 836 80 56-5

Escape Game: Entdecke die Welt der Fake Busters!

Erlebe ein spannendes Abenteuer voller Rätsel und Geheimnisse! Unser Escape Game bietet Jugendlichen in Schulen oder anderen Gruppen eine einzigartige Möglichkeit, sich spielerisch mit der vielfach geforderten Medienkompetenz auseinanderzusetzen.

Was erwartet euch?

- **Selbstständiges Spiel:** Gruppen können das Escape Game autark ohne externe Spielleitung durchspielen. Eine betreuende Person steht jedoch unterstützend zur Seite.
- **Rätsel und Aufgaben:** Interaktiv werden verschiedene inhaltliche Bereiche eingeführt. Die übergreifende Rahmenhandlung sorgt für Spannung und Zeitdruck.
- **Medienkompetenz:** Die Rätsel bieten einen kreativen Zugang zu den komplexen Inhalten der Medienkompetenz. Ihr spielt anhand eines analogen Stadtplans, erhaltet aber digital weiterführende Hilfsmittel und Tipps.

Die Story

Willkommen im fiktiven Land Fontanien! Die Präsidentschaftswahlen stehen an, und alles deutet auf einen spannenden Zweikampf hin. Doch plötzlich stürzen die Zustimmungswerte der beliebten Präsidentin ab. Eine gezielte Desinformationskampagne wird vermutet. Hier kommen die „Fake Busters“ ins Spiel – eine Gruppe, die bereits zahlreiche Fake News und Desinformationen aufgedeckt hat.

Eure Mission: Findet stichhaltige Beweise für die Desinformationskampagne, bevor die Wahlergebnisse manipuliert werden können. In der Hauptstadt Bella sind die meisten Hinweise versteckt. Doch Vorsicht – die Hinweise müssen zuerst entschlüsselt werden. Schafft ihr es, die Wahrheit ans Licht zu bringen, bevor die Zeit abläuft?



Warum teilnehmen?

- **Stärkung eurer Medienkompetenz:** Ihr erkennt Bildgenerierung durch KI, deckt die Wirksamkeit von Bots auf, ordnet Nachrichtenquellen ein, lernt Statistiken richtig zu lesen und enttarnt Deep Fakes.
- **Pädagogische Begleitung:** Eine Fachkraft unterstützt die weiterführende Auswertung mit vorbereiteten Fragen.
- **Spannung und Lernen:** Eine ideale Mischung aus Abenteuer und Wissensvermittlung.

Taucht ein in die Welt der Fake Busters und erlebt, wie spannend und lehrreich Medienkompetenz sein kann! Seid ihr bereit, das Rätsel zu lösen und die Wahrheit zu enthüllen?

Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 sowie Auszubildende / junge Erwachsene
Wann?	Download ab Mitte November auf kas.de/escapegame oder als Leitz-Ordner gegen Schutzgebühr
Wo?	Wo ihr das Spiel bei euch vor Ort spielen wollt!
Kontakt:	Michael Sieben michael.sieben@kas.de , T +49 2241 / 246 44 30

MitDenken

- 17 ___ Erinnerungskultur in Europa
- 18 ___ Hochkultur, Unkultur, Gedenkkultur
- 20 ___ „Nie mehr vergessen“ – Gedenkstättenfahrten
und Erinnerungskultur
- 26 ___ Zeitgeschichte – Leben in der DDR
- 32 ___ Zeitgeschichte – Deutsche Einheit
- 36 ___ Europa: „Einheit in Vielfalt“
- 38 ___ Europa interaktiv und live erleben
- 40 ___ Wirtschaftskompetenz in der Schule –
die Zukunft der sozialen Marktwirtschaft
- 41 ___ Wirtschaft erklärt an den Hotspots wirtschafts-
politischer Entscheidungen in Deutschland und
Europa
- 42 ___ Grundrechtearena
- 43 ___ „Entscheidung im Stadtrat“ – Planspiel
- 44 ___ „Green New Deal“ – Planspiel
- 45 ___ „Demokratie erleben“ – Planspiel
- 46 ___ Workshop: Schülerdemonstration gegen Rassismus
- 47 ___ Israel – Vergangenheit und Zukunft

Hinschauen, erleben und Antworten finden

Diskutiert topaktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Medien und Wirtschaft. In Vorträgen, Planspielen und Diskussionen könnt ihr auch viel über die deutsche Geschichte erfahren. Auf einer Erinnerungsreise vom Trabbi bis zum Mauerfall erfahrt ihr mithilfe von Zeitzeugen aus erster Hand vom Alltag in der DDR.

Die Folgen des Dritten Reichs könnt ihr in Gedenkstättenseminaren vor Ort erforschen. Ob Weimar, Dachau oder Riga – die Spuren der Verbrechen des Hitler-Regimes sind in ganz Europa zu sehen. Anhand von Originalunterlagen vor Ort arbeitet ihr direkt an der Geschichte und lernt, warum Freiheit und Gleichberechtigung unsere Grundwerte sein müssen.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, uns bei einer wichtigen und spannenden Spurensuche von der Vergangenheit bis ins Jahr 2025 zu begleiten.



Riga

Westerbork

Hamburg
Brauweiler

Berlin

Amsterdam

Weimar

Krakau

Schleiden

Hadamar

Wien

Verdun

Dachau

Erinnerungskultur in Europa

Antisemitismus und Rassismus gehören in Deutschland nicht der Vergangenheit an ...

... deswegen ist es umso wichtiger, dass wir uns erinnern: an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Verantwortung, die wir alle für ein friedliches und demokratisches Miteinander haben.

Der Besuch von ehemaligen Konzentrationslagern der Nationalsozialisten ist deswegen von so großer Bedeutung für junge Menschen, weil er sie so intensiv wie möglich die historische Grausamkeit spüren lässt. Denn das Unfassbare wird plötzlich gegenwärtig – zum Greifen nah. Das hautnahe Erfahren und Erleben ermöglicht einen anderen, einen emotionalen Zugang, den der reine Schulunterricht nicht leisten kann. Als eine der letzten Generationen, denen es noch möglich ist mit Zeitzeugen zu sprechen, können Ihre Schülerinnen und Schüler aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, wenn das eigene Leben als „unwert“ gilt. Neben der Erinnerung an die Opfer, sensibilisieren wir so für die Geschichte und legen das Fundament für die Wertschätzung und Akzeptanz unserer heutigen demokratischen Gesellschaft.

Fernab der Konzentrationslager können Sie gemeinsam auch darüber hinaus Land und Leute kennenlernen. Es werden begleitende Tagesexkursionen nach München, Weimar oder Amsterdam angeboten. Wir bieten Gedenkstättenfahrten in ganz Europa an. Sie planen eine Fahrt nach Buchenwald oder Dachau? Sie suchen einen außerschulischen Partner, der Sie in Ihrem Vorhaben unterstützt? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Hochkultur, Unkultur, Gedenkkultur – Viertägiges Seminar in Weimar

Weimar erlebte wie kaum eine andere Stadt Veränderungen im Laufe ihrer Geschichte ...

... sie steht für Kunst, Musik und Dichterkunst, von Lucas Cranach über Johann Sebastian Bach bis hin zur Weimarer Klassik mit Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller. 1919 gründete Walter Gropius das Staatliche Bauhaus und die „Weimarer Republik“ entstand. Doch auch der Nationalsozialismus prägte die Stadt durch das nahegelegene Konzentrationslager Buchenwald.

Gemeinsam mit Ihnen/euch begeben wir uns auf Spurensuche, lernen die wechselvolle Geschichte Weimars kennen und betrachten, wie sich die Wandlung der Stadt von der Weimarer Klassik über den Nationalsozialismus bis in die Gegenwart gestaltet.

Schwerpunkte:

- Die Wartburg: Ort deutscher Geschichte
- Von Schloss Ettersburg zum KZ Buchenwald: eine Wanderung
- Besuch der Gedenkstätte Buchenwald
- Stadtführung durch Weimar
- Besichtigung ausgewählter Sehenswürdigkeiten

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Weimar

Kontakt: Simone Gerhards
simone.gerhards@kas.de, T +49 211 /836 80 56-2



EL DE-Haus Köln



Remuh-Friedhof Krakau



Burg Vogelsang in Schleiden



Dachau



Auschwitz

„Nie mehr vergessen“: Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald

Schwerpunkte:

- Besuch der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie des Speziallagers Nr. 2
- Geländeführungen, Ausstellungen, Vorträge
- Workshops und Gruppenarbeiten zur Entwicklung des KZ-Systems
- Arbeit mit Originaldokumenten der NS-Zeit
- Auf Wunsch bieten wir dieses Format auch gerne für Pädagoginnen und Pädagogen an

Was?	Drei- bis siebentägiges Seminar, Termin auf Anfrage
Wo?	Jugendbegegnungsstätte Buchenwald und Gedenkort Weimar

Regionale Erinnerung: Erlebe NS-Geschichte vor deiner Haustür

Schwerpunkte:

- Besuch der regionalen Gedenkstätte
- Führungen und Workshops in der Gedenkstätte
- Führungen zu Gedenk- und Erinnerungsorten in der eigenen Stadt
- Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und Vertreterinnen und Vertreter der Erinnerungskultur

Gerne berücksichtigen wir bei der Programmgestaltung, soweit möglich, Wünsche und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen und sprechen Programm, Termin und Dauer des Seminars mit euren Lehrerinnen und Lehrern ab.

Was?	Zweitätiges Seminar, Termin auf Anfrage
Wo?	Bonn, Köln, Münster oder Düsseldorf, weitere Orte auf Anfrage

Burg Vogelsang: „Bestimmung Herrenmensch – rechte Ideologie damals und heute“

Schwerpunkte:

- Besuch der Ausstellung „Bestimmung Herrenmensch“ und Geländeerkundung
- „Gesichter des Extremismus“ und „Erlebniswelt Rechtsextremismus“
- „Ausstieg statt Einstieg“ – Gespräch und Diskussion mit Aussteigern aus der rechtsextremen Szene

Was?	Zweitätiges Seminar, Termin auf Anfrage
Wo?	Schule (Tag 1), Burg Vogelsang (Tag 2)

Westerbork und Amsterdam: „Jüdisches Leben gestern und heute“

Schwerpunkte:

- Besichtigung und Führung durch die Gedenkstätte und das Museum Westerbork
- Grachtenfahrt durch das ehemalige jüdische Viertel in Amsterdam
- Besuch des Anne-Frank-Hauses
- Führung durch das ehemalige jüdische Viertel und Besuch der Hollandsche Schouwburg
- Besuch der portugiesischen Synagoge
- Gerne planen wir mit Ihnen individuell den Besuch weiterer Gedenkstätten im Umkreis

Was? Drei- bis fünftägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Westerbork und Amsterdam

„Nie mehr vergessen“: Gedenkstättenfahrt nach Neuengamme/Hamburg

Schwerpunkte:

- Führung und Workshop an der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Stadtführung zu jüdischem Leben in Hamburg
- Ausstellungsbesuch Mahnmal St. Nikolai

Was? Drei- bis fünftägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Hamburg, KZ-Gedenkstätte Neuengamme und Umland

„Nie mehr vergessen“: Gedenkstättenfahrt nach Mauthausen/Wien

Schwerpunkte:

- Führung und Workshop inkl. Museumsbesuch an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- Wien zur NS-Zeit, Führung und Besuch ausgewählter Gedenkort
- Jüdisches Leben in Wien heute

Was? Vier- bis siebentägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Wien, KZ-Gedenkstätte Mauthausen und Umland

Kontakt: Teresa Blatt
teresa.blatt@kas.de, T +49 211/836 80 56-5

„Nie mehr vergessen“: Gedenkstättenfahrt nach Dachau

Schwerpunkte:

- Besuch der Gedenkstätte Dachau
- Workshops zu Schwerpunktthemen
- Reflexionseinheiten zum Erlebten
- Intensives gedenkstättenpädagogisches Arbeiten
- Stadtführung durch München und Besuch des NS-Dokumentationszentrums München

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Gedenkstätte Dachau



Riga: „Jüdisches Leben gestern und heute“

Schwerpunkte:

- Besichtigungen von Gedenkstätten des Ersten und Zweiten Weltkriegs
- Besuch von Gedenkstätten des Holocaust
- Stadtführung durch Riga
- Besuch von Ausstellungen und Gedenkorten zum jüdischen Leben in Lettland
- Gespräch mit einem Zeitzeugen

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Riga und Umkreis

Kontakt: Teresa Blatt
teresa.blatt@kas.de, T +49 211 / 836 80 56-5





Eine vergessene Geschichte: Die Familie Adenauer in der NS-Zeit (1933–1945)

Schwerpunkte:

- Besuch des Wohnhauses der Familie Adenauer in Rhöndorf
- Führung durch die Ausstellung
„Konrad Adenauer 1876–1967. Rheinländer, Deutscher, Europäer“
- Workshops zu Schwerpunktthemen
- Führung durch die Gedenkstätte Brauweiler
- Stadtführungen zur NS-Geschichte an beiden Orten möglich

Was?	Zweitätiges Seminar
Wo?	Rhöndorf und Brauweiler
Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann?	Termine auf Anfrage

Kontakt: Teresa Blatt
teresa.blatt@kas.de, T +49 211/836 80 56-5

Zeitgeschichte: Veranstaltung zum Mitdenken

Gerade einmal 35 Jahre ist es her, dass sich am 9. November 1989 tausende Menschen versammelten, um den Fall der Berliner Mauer zu erleben und zu feiern. Dem Ende der Diktatur folgte die Wiedervereinigung. Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gelten seitdem überall in Deutschland. Heute erscheint uns ein geteiltes Land undenkbar.

Umso mehr stellt sich die Frage: Was war die DDR? Was ist Mythos, was war Wirklichkeit? Mit welchen Hindernissen und Formen der Unterdrückung hatten gerade junge DDR-Bürger zu kämpfen? Wie sah der Alltag in der DDR aus?

Gemeinsam wollen wir eine Reise in die Vergangenheit unternehmen und uns der Geschichte der DDR widmen. Zwischen Mauerbau, Widerstand und Wiedervereinigung stellen wir uns der Frage: Wie funktionierten Politik und öffentliches Leben in der DDR?

In mehrtägigen Seminaren und in Projekttagen an der Schule begeben wir uns auf die Spuren der Politik und des Lebens in der DDR.

Außerdem setzen wir uns kritisch mit der jüngsten deutschen Geschichte auseinander: Ein Leben in Freiheit und ohne Mauern war nicht immer selbstverständlich – umso wichtiger ist es, diese Mauern nicht wieder in unseren Köpfen aufzubauen. Gespräche und Diskussionen mit Zeitzeugen ermöglichen eine authentische Anknüpfung an unsere heutige Lebenswirklichkeit und füllen den Stoff aus den Geschichtsbüchern mit Leben!



Jugend in der Diktatur – Projekttag mit Zeitzeugen

Wir werfen in halb- oder ganztägigen Projekttagen einen detaillierten Blick auf das Leben der Jugendlichen in der DDR, betrachten aber auch die Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung nach der Wende. Parallel wird das Thema Opposition und Hafterfahrung sowie Radikalisierung in der DDR aufgegriffen.

Schwerpunkte:

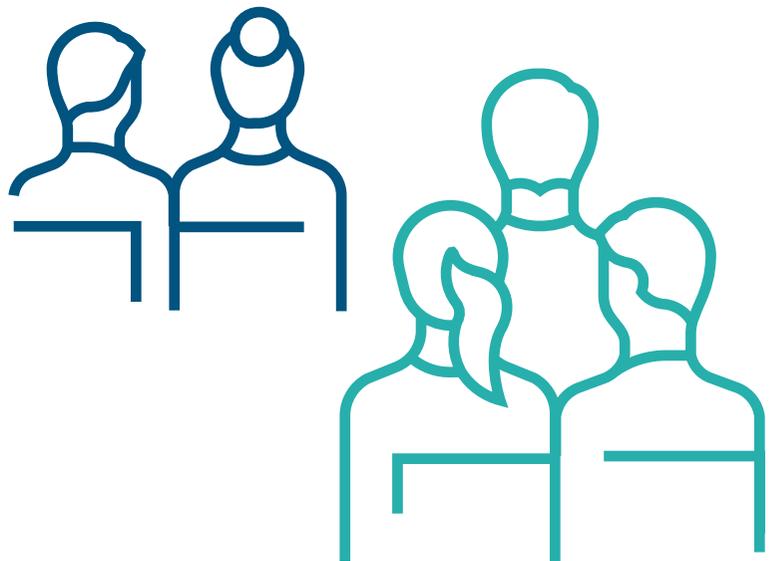
- Jugend in der DDR
- Brüche in der Biografie
- Radikalisierung und Neonazismus in der – DDR und Nachwendzeit
- Neuanfang im Westen
- Ausstieg und Aufarbeitung
- Diskussionen, Lesungen, Filmvorführung
- Fakultativ: Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn
- Lehren für die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft ziehen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule
Auch als digitales Format möglich

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211 / 836 80 56 -6



Leben in der DDR: „Es war nicht alles schlecht, aber es war auch nicht alles gut.“

Längst ist eine Generation junger Menschen herangewachsen, die die Zeiten der Teilung nicht mehr erlebt hat. An die Stelle von persönlichen Erfahrungen treten Mythen, Legenden, eine Verklärung des Arbeiter- und Bauernstaats und die Haltung, die DDR sei bestenfalls eine Marginalie der europäischen Nachkriegsgeschichte, d. h. von nicht allzu großer Bedeutung.

Neuere Studien, z. B. der Freien Universität Berlin, belegen, dass es heutigen Schülern vielfach schwerfällt, trennscharf zwischen Demokratie und Diktatur zu unterscheiden. Politische und gesellschaftliche Strukturen werden zwar oberflächlich durchaus als unterschiedlich wahrgenommen, aber oft werden die Unterschiede nicht hinterfragt.

Ziel dieses Moduls: Junge Leute sollen in die Lage versetzt werden, zu verstehen, warum es sich lohnt und bedeutsam für die Gegenwart ist, sich mit der deutschen Teilungsgeschichte und der Geschichte der DDR zu beschäftigen.

Schwerpunkte:

- Was war die DDR? – Politische und gesellschaftliche Strukturen
- Die SED, führende Rolle und Sicherheitsapparat der Partei, das System der Nomenklatur und der inneren Konspiration
- Das MfS, Schild und Schwert der Partei – von der Repression zur operativen Psychologie
- Die Stasi-Unterlagen – der gläserne Mensch? Heutige Bedeutung, Wahrheitsgehalt
- Exkursionen unter fachkundiger Führung, Berlin: Stasi-Museum, Bernauer-Straße, Gedenkstätte Hohenschönhausen, themenzentrierte Stadtrundfahrt

Anwendung finden verschiedene Lernmethoden, wie Gespräche mit Zeitzeugen, Filmvorführung, Gruppenarbeit und Besuch thematisch relevanter Gedenkorte und Mahnmale.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termine auf Anfrage (das Grundmodul ist 3-tägig konzipiert, kann aber auf Wunsch erweitert werden)

Wo?* Berlin

*Möglich sind auch Veranstaltungen in Leipzig oder Potsdam.
Die Exkursionen führen jeweils zu authentischen Orten von Diktatur und Demokratie.

Kontakt Dr. Muriel Schmitz
muriel.schmitz@kas.de, T +49 2241/ 246-2488

Die DDR: Zeitzeugengespräche

Wir unterstützen das langjährige Kooperationsprojekt der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e. V. NRW und des Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum.

Schwerpunkte:

- Kritische Erinnerung an die zweite deutsche Diktatur im 20. Jahrhundert
- Wissenschaftliche Zeitzeugengespräche mit ehemaligen politischen Häftlingen der SED-Diktatur
- Methodische Bereicherung des Geschichtsunterrichts (und anderer Fächer)

Weitere Informationen:

ruhr-uni-bochum.de/deutschlandforschung/Besonderes_Zeitzeugen.htm



Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termine auf Anfrage
Wo? Ort abhängig vom gewählten Format

Kontakt: Dr. Ulrike Hospes
ulrike.hospes@kas.de, T +49 2241/246-4257



Begegnungen auf verschlungenen Pfaden durch Lebensgeschichten und Systemgeschichte der DDR

Ziel dieses Planspiels ist es, junge Menschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Zeitgeschichte anzuregen und ihr Bewusstsein dafür zu stärken, dass das Leben, wie sie es kennen – ohne Mauern und Grenzen – nicht immer selbstverständlich war.

Schwerpunkte:

- „Authentisches Erleben“ in Form von Rollenspielen
- Kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen zur DDR-Geschichte im Gespräch mit den Referenten, die angesichts ihrer eigenen Biografie gleichzeitig Zeitzeugen sind
- Workshops zu den Fragen „Was war die DDR?“ und „Wie sah der Alltag und die Lebenswelt junger Menschen zwischen Anpassung und Repression aus?“

Gerne bieten wir diese Planspiele auch als Module für Projektstage/Projektwochen oder als mehrtägige Seminare an.



Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
(Gruppengröße: 25 bis maximal 30 Schüler)

Wann? Termin auf Anfrage (zeitlicher Umfang beträgt mindestens zwei Tage)

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Dr. Muriel Schmitz
muriel.schmitz@kas.de, T +49 2241 / 246-2488

Wanderausstellung EinBlick in den DDR-Alltag

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat eine Ausstellung entwickelt, die besonders zur Präsentation an Schulen geeignet ist. In der Ausstellung wird das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Konsum, Umwelt, Lebenswelt, Frauen, Diktatur und Widerstand in der DDR vermittelt. Die Wanderausstellung soll Anregungen für den Unterricht geben und einen Einstieg in das Thema für die Schülerinnen und Schüler erleichtern. Sie besteht aus 11 Modulen, die in wenigen Minuten aufgebaut werden können. Die Ausstellung wird bundesweit und an zahlreichen Schulen gezeigt, oft verbunden mit der Eröffnung durch einen Zeitzeugen.

Eine Handreichung dient als didaktische Begleitung zu der Ausstellung und bietet Lernziele sowie Arbeitsaufträge zu den einzelnen Modulen der Ausstellung. Mithilfe der Unterlagen kann der Unterricht je nach Wissensstand der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden.

Die Handreichung und weiterführende Links zu den Themen finden Sie auch im Internet unter adenauercampus.de/ddrtutorium.

Anfragen zur Buchung der Ausstellung und für weitere Informationen richten Sie bitte an susanne.duhm@kas.de

Wandbild am Kulturpalast Dresden, »Der Weg der roten Fahne« von Gerhard Bondzin und einem Künstlerkollektiv der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Kulturdenkmal seit 2001



Zeitgeschichte: Deutsche Einheit

Unterschiedlicher hätten die politischen Systeme der DDR und BRD vermutlich nicht sein können. Während die DDR mit der Ideologisierung des Marxismus-Leninismus ein Überwachungsstaat war, entwickelte sich die Bundesrepublik Deutschland zu einer jungen, aber stabilen Demokratie in Europa.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands und der Geburtsstunde der „Berliner Republik“ stand man nicht nur vor der Herausforderung, beide Landesteile gesellschaftlich und politisch wieder anzunähern, sondern ein vereintes Deutschland auch innen- und außenpolitisch neu zu positionieren. Daher sind auch die wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte Inhalt unserer Seminare zur Deutschen Einheit. Gemeinsam erkunden wir den Weg von der Teilung Deutschlands bis zur Wiedervereinigung. Wir analysieren die Zeit und die Ereignisse von der Gründung der Bundesrepublik Deutschland bis hin zur Deutschen Einheit 1990 und danach. Gemeinsam möchten wir das Verständnis für die Bedeutung der Wiedervereinigung für die Bundesrepublik stärken.



Was bedeutete die Wiedervereinigung damals und was bedeutet sie heute?
Welche Rolle spielten Innen- und Außenpolitik bei der Wiedervereinigung?
Welche Nachwirkungen sind vielleicht heute noch zu spüren?
Diese Fragen und noch viele mehr möchten wir gerne mit euch diskutieren.

Die Bundesrepublik Deutschland – von der Teilung zur Einheit

Ihre „provisorische“ Hauptstadt legte die Bundesrepublik 1949 nach Bonn. Von hier aus etablierte sich der junge westdeutsche Staat als stabile Demokratie und gewann die Achtung der Völkergemeinschaft.

Schwerpunkte:

- Wichtige innen- und außenpolitische Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte
- Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen der Wiedervereinigung
- Exkursionen zu den wichtigsten Stätten der Demokratie in Bonn, Besuch des Hauses der Geschichte in Bonn
- Die Thematik wird didaktisch durch Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit und Exkursionen vermittelt

Gerne bieten wir dieses Modul für Grund- oder Leistungskurse Geschichte oder im Rahmen von Projektwochen an.

Für wen? Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Bonn

Kontakt: Dr. Muriel Schmitz
muriel.schmitz@kas.de, T +49 2241/246-2488

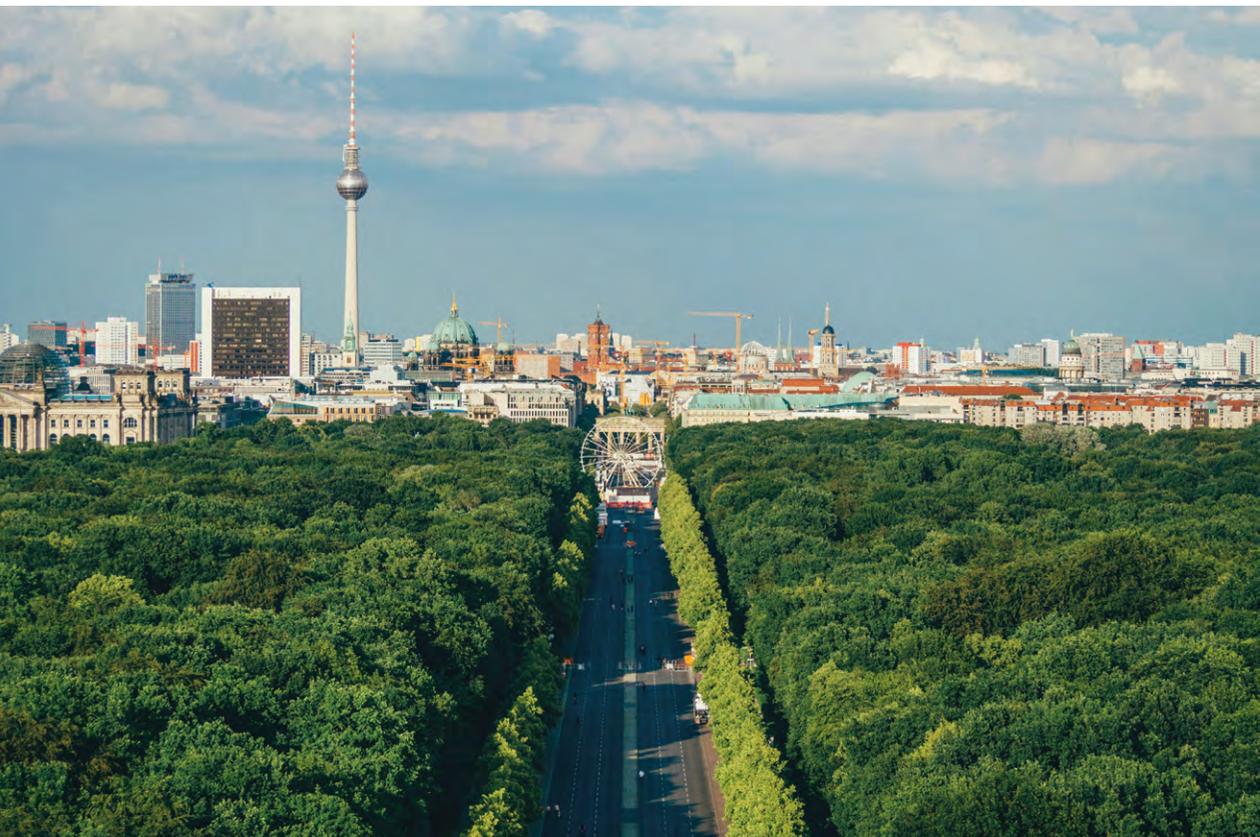


Berlin – Symbol deutscher Geschichte und Politik

In Berlinseminaren soll Berlin als Symbol der wechselvollen Geschichte Deutschlands zwischen Diktatur und Demokratie thematisiert werden. Gedenkort der Zeitgeschichte in Berlin sollen für die Schülerinnen und Schüler das theoretisch erarbeitete Wissen erlebbar machen und so die Auseinandersetzung mit den historischen Aspekten Berlins vertiefen. Je nach Wunschthematik der jeweiligen Schulklasse soll Berlin politisch, zeitgeschichtlich, gesellschaftlich und/oder kulturell erkundet werden. Geladene Experten und Zeitzeugen sollen die Bedeutung geschichtlicher politischer Entscheidungen bezogen auf aktuelle Entwicklungen erklären. Als wichtige zeithistorische Orte sollen verschiedene Bundesinstitutionen, Museen und Gedenkstättenorte in und um Berlin besucht werden, nach Möglichkeit sollen die Schüler die Möglichkeit geboten bekommen mit Politikern zu gesellschaftspolitisch interessanten Feldern zu diskutieren. Zur Thematik „Deutsche Teilung- Deutsche Einheit“ sollen die beiden politischen Systeme der DDR und BRD für Schülerinnen und Schüler beleuchtet werden, ebenso wie das jüdische Leben damals und heute.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termin auf Anfrage
Wo? Berlin

Kontakt: Dr. Muriel Schmitz
muriel.schmitz@kas.de, T +49 2241 / 246 24 88





oben: Berlin, Brandenburger Tor
rechts: Berlin, Denkmal für die
ermordeten Juden Europas



Europa: Einheit in Vielfalt

Ob der Urlaub in Frankreich, der Schüleraustausch in Italien oder das Auslandssemester in Spanien: Das vereinte Europa kennt längst keine Landesgrenzen mehr und mit dem Euro in der Tasche lässt sich vielerorts problemlos bezahlen. Gerade in den letzten Jahren konnten wir beobachten, dass genau diese Offenheit viele Herausforderungen mit sich bringt.

Entstanden aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs ist die Europäische Union zum Symbol einer europäischen Identität mit gemeinsamen Werten geworden. Europa betrifft uns alle! Doch wie ist es überhaupt zur Europäischen Union gekommen? Wie funktioniert die EU und wie wird sie sich in den nächsten Jahren verändern? Welchen Einfluss haben Migration, die zunehmenden populistischen Strömungen, die Nachwirkungen der COVID-19 Pandemie und der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in Europa auf unser Miteinander?

In unseren Seminaren zum Themenbereich „Europa“ geben wir einen Einblick in die historische Entwicklung der europäischen Einigung – von den Anfängen der Europäischen Gemeinschaft bis hin zur Europäischen Union. Wir möchten Aufgaben und Werte der Europäischen Union verstehen, vermeintlichen Vorurteilen auf den Grund gehen und über die Kritik an der EU sprechen.





Europa heißt Grenzen überwinden

Schwerpunkte:

- Exkursion nach Brüssel
- Besuch verschiedener europäischer Institutionen, Führungen und Vorträge
- Lebensnaher und aktiver Wissenserwerb in spannenden Planspielen mit ganz unterschiedlichen Themenschwerpunkten
- Planspiele auch als digitales Format möglich
- Mehrtägige Projektstage in der Schule

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termine auf Anfrage
Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule, Exkursionsstätten

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211 / 836 80 56-6

Europa interaktiv und live erleben



Das Europaparlament in Straßburg

Straßburg nennt sich aus gutem Grunde Europastadt: In ihr spiegelt sich das wechselvolle Verhältnis Deutschlands und Frankreichs ebenso wie die praktizierte Versöhnung der beiden Staaten wider. In Straßburg begegnen sich Geschichte und Gegenwart, kommunale und europäische Politik. In Straßburg wird das Motto der EU „In Vielfalt geeint“ erlebbar.

Wir bieten wahlweise drei- bis viertägige Seminare in Straßburg und der Region mit Exkursionen zu ausgewählten Gedenkorten

der europäischen und der städtischen Geschichte an. Wir suchen das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Europaparlaments, des europäischen Bürgerbeauftragten, des Eurocorps und des Europarats. Wir werfen darüber hinaus einen Blick in die Arbeit grenzüberschreitender Einrichtungen, die beispielhaft die europäische Integration und das Zusammenwachsen einer Region zeigen.

- Termin:** Sie treffen die Auswahl der Termine und stimmen diese mit uns ab. Je nach Wunsch ergänzen oder vertiefen wir mit unserem Angebot Ihren Unterricht.
- Referenten:** Unsere Referent/-innen und Moderator/-innen führen seit vielen Jahren erfolgreich Schulveranstaltungen durch und verbinden Expertise mit didaktischem Geschick.
- Kontakt:** Dr. Martin Reuber
martin.reuber@kas.de, T +49 2241/246-4218



Atomium in Brüssel

Wirtschaftskompetenz in der Schule – die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

Damit unsere Wirtschaft funktionieren kann, benötigt sie verlässliche Spielregeln. Gleichzeitig erfordern globale Phänomene und Megatrends wie Digitalisierung und Welthandel, aber auch Migrationsströme und Klimadebatten, zeitgemäße ökonomische Antworten. Was hat dies aber mit der Wirtschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft zu tun, an der wir uns in Deutschland und inzwischen auch teilweise in der Europäischen Union orientieren? Ist diese Konzeption heute noch aktuell? Welche Lösungen bietet sie für die aktuellen Herausforderungen? Unsere Veranstaltungsformate liefern Antworten – und verbinden dabei die relevanten thematischen Inhaltsfelder mit den sie begleitenden Prozessen. Ziel ist es, nicht allein wirtschaftspolitische Grundlagen zu schulen, sondern auch über das Fach hinausgehend Kompetenzen zum Erfassen, zum Urteilen und zum – verantwortlichen – Handeln zu stärken.

Schwerpunkte:

- Grundverständnis der ökonomischen Zusammenhänge und Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft
- Wirtschaft und Wettbewerb in Wechselziehung zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung – Rolle des Staates
- Märkte und Menschen – Wirtschaftsordnungen und Menschenwürde
- Energie-, Umwelt- und Klimapolitik als Faktor ökonomischen Denkens und Handelns
- Einkommen, Vermögen und Fragen sozialer Teilhabe (z. B. unter dem Fokus Mietmarkt)
- Die ökonomische Bedeutung der Europäischen Union und der europäischen Einigung, Globalisierung, Freihandel, internationale Finanzmärkte und Digitalisierung
- Stadt – Land. Wie können ökonomische und soziale Teilhabe in der Fläche ermöglicht werden?

Projektstage, Planspiele, Exkursionen:

Wir richten uns nach Ihren Bedürfnissen und Zielen, um interaktiv Kompetenz und Wissen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.



Kontakt: Dr. Georg Schneider
georg.schneider@kas.de, T +49 2241/246-2372

Wirtschaft erklärt an den Hotspots wirtschaftspolitischer Entscheidungen in Deutschland und Europa

- Exkursionen zu Wirtschaftszentren in Deutschland und auf europäischer Ebene
- Besuch von Behörden, Forschungseinrichtungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen
- Digitales Planspiel Soziale Marktwirtschaft

Beispiele

- Regeln, um die Freiheit zu bewahren?
Grundlagen der Ordnungspolitik –
Exkursionen nach Bonn und Köln,
alternativ Brüssel, Düsseldorf,
Frankfurt a. M.
- Wirtschaft – alles eine Frage des Gelds?
Finanzwirtschaft vor Ort; Besuch des
Finanzzentrums Frankfurt a. M.
- Energieversorgung und Klimaschutz z. B.
bei Aachen oder Köln mit Exkursion in
den Tagebau
- Außenhandel in Hamburg oder mit
Exkursion nach Duisburg, Frankfurt a. M.
oder Rotterdam
- Gemeinsamer Wirtschaftsraum Europa
mit Exkursion nach Brüssel
- Wirtschaft vor der eigenen Haustür
zwischen Regional- und Weltpolitik z. B.
in Köln oder im Münsterland
- Wie „sozial“ ist die Soziale Marktwirtschaft
heute? Besichtigungen am jeweiligen
Seminarort
- Geist und Kommerz? Medienwirtschaft
und Kunstmarkt. Exkursionen nach Köln
oder Düsseldorf
- Nachhaltigkeitstage – je nach Wunsch mit
Exkursion und/oder Planspiel

Kontakt: Dr. Georg Schneider
georg.schneider@kas.de, T +49 2241 / 246-2372

Grundrechtearena

Demokratie braucht Demokraten – nur was passiert, wenn immer mehr Bürger die freie Gesellschaft ablehnen? Wie erkenne ich die Manipulation der demokratischen Grundwerte? Und wie verteidigen wir die Freiheit von Meinung, Medien und Versammlung, wenn diese zur Abschaffung der Demokratie missbraucht werden? Grundrechte müssen innerhalb der freien, demokratischen Gesellschaft gelebt werden.

Wir wollen Schülerinnen und Schülern das Engagement für Demokratie wieder nahebringen. Dazu gehört, dass man über den gesellschaftlichen Konsens streitet und diskutiert: Wie verträgt sich freie Meinung mit dem Schutz der Persönlichkeit? Wieviel Sicherheit braucht die freie Gesellschaft? Wieviel Freiheit die sichere? Und was tun, wenn die Freiheit des einen mit der des anderen kollidiert? Wie verträgt sich Religionsfreiheit mit Individualität? Wie mit Meinungsfreiheit? Wieviel Toleranz setzt die freie Gesellschaft voraus? Wo schiebt sie uns einen Riegel vor? Und bin ich einverstanden mit dem gesellschaftlichen Konsens?

„Die Grundrechte-Arena“ soll den Diskurs und das Streiten um Grundrechte wieder in die Mitte der Gesellschaft holen. Wir bieten Impulse, Übungen und Diskussionen zur Bedeutung von Grundrechten als Säule unserer Demokratie. Im Mittelpunkt stehen die Artikel 1, 2, 4 und 5. Eingebunden werden Journalisten und DDR-Zeitzeugen.

Für die Durchführung wird ein Veranstaltungsraum für max. 80 SuS benötigt (ohne Tische). In diesem Raum ist eine Projektionsfläche für die Filme (Leinwand oder weiße Wand) nötig. Die Veranstaltungstechnik (Beamer, Filme, Ton, Mikrofone) wird komplett zur Verfügung gestellt. Zusätzlich sollten für die Gruppenarbeit zwei Klassenräume zur Verfügung stehen.

In Kooperation mit: die politiksprecher e. V.

Verein zur Festigung der Demokratie und politischen Teilhabe durch Diskussion und Bildung
<https://www.diepolitiksprecher.de/>

Zum Musterprogramm:

[<https://www.kas.de/documents/d/bundesstadt-bonn/programm-grundrechtearena>]

Wer? Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren, Idealgröße: 60-80 SuS

Kosten: 10 Euro pro SuS

Kontakt: Dr. Ulrike Hospes
ulrike.hospes@kas.de, T +49 2241/ 246 - 42 57

Planspiel „Entscheidung im Stadtrat“

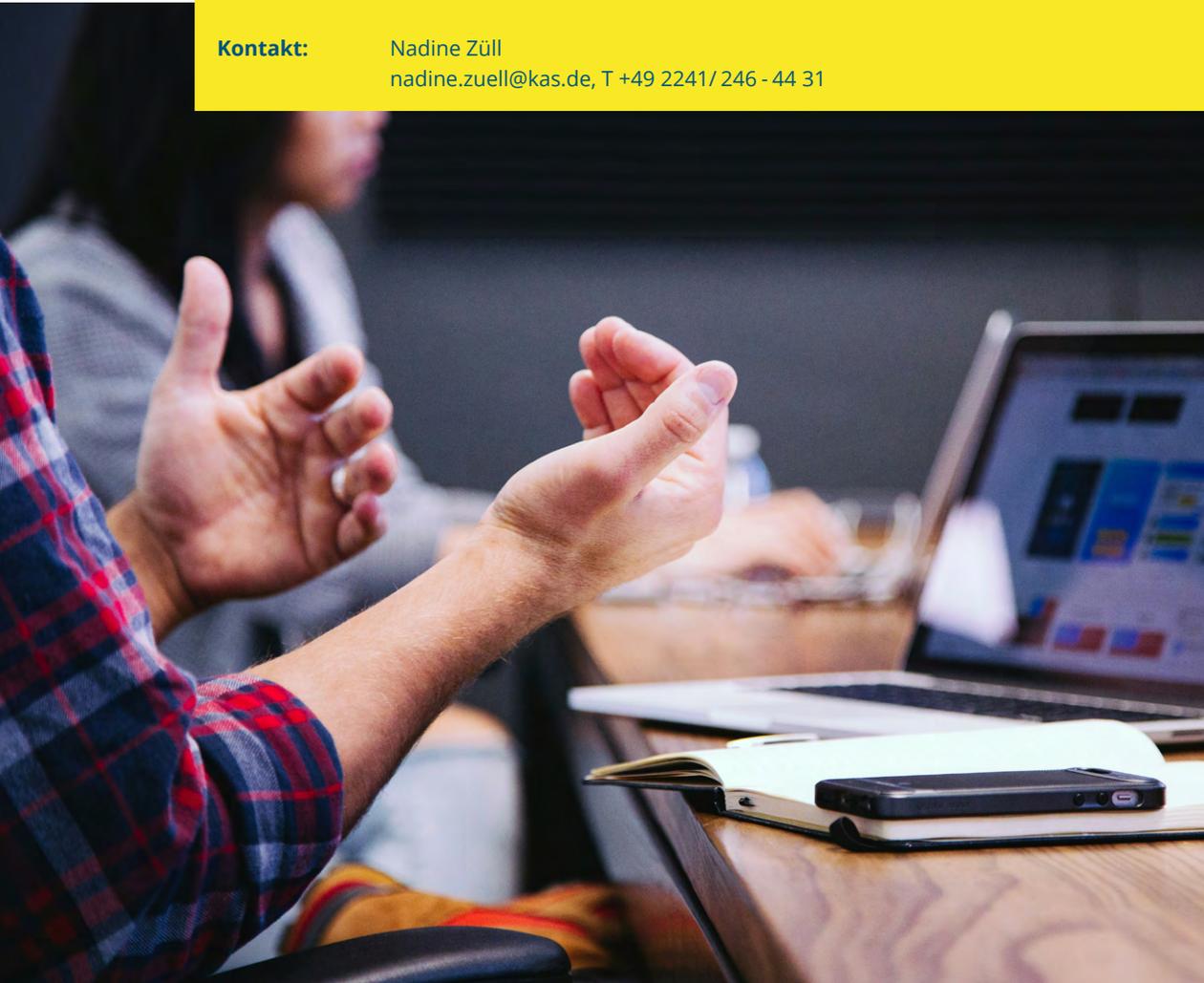
Mit dem Planspiel „Entscheidung im Stadtrat“ eröffnen wir Jugendlichen einen praktischen Einblick in die Funktionsweise von „Politik vor Ort“. In verschiedenen Rollen gestalten und erleben Schülerinnen und Schüler eine Bürgermeisterwahl, Gremien- und Pressearbeit sowie Stadtratssitzungen.

„Deine Stadt, deine Chance!“ Workshop Kommunalpolitik

Dieser modulare Workshop für Schulen vermittelt spielerisch-interaktiv kommunalpolitisches Grundlagenwissen. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Kommune, Beteiligungsmöglichkeiten und kommunalpolitischen Verfahren auseinander und schlüpfen in die Rolle von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren
Weitere Infos: kas.de/kommunalpolitik/planspiel-kommunalpolitik
kas.de/kommunalpolitik/workshop-kommunalpolitik

Kontakt: Nadine Züll
nadine.zuell@kas.de, T +49 2241/ 246 - 44 31



Klima schützen – Kompromisse schmieden: (k)ein Widerspruch

Planspiel mit Exkursion nach Brüssel zum Green New Deal

Politische Kompromisse, so die Fridays for Future-Bewegung, schaden dem Klima. Wissenschaft an die Macht, Handeln statt Verhandeln: politische Vision oder doch nur eine Illusion? Findet es selbst heraus. Wir simulieren in einem Präsenz- oder Online-Planspiel die europäische Antwort („Green New Deal“) auf den Klimawandel. Es ist eure Entscheidung: Welche Strategie bringt uns dem Ziel, die Erderwärmung zu begrenzen, näher und wie schnell? 78 Prozent der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gaben dem Planspiel die Höchstnote „sehr gut“, 89 Prozent fanden das Niveau „genau richtig“. Und was hat den Schülerinnen und Schülern – nach eigenen Aussagen – am besten gefallen? „Die Verhandlungen miteinander und die interessante Diskussion“, der „Einblick in die Entscheidungsprozesse“, „viel Gruppenarbeit, genügend Raum für Fragen“, der „respektvolle und differenzierte Austausch“.

Mit den gesammelten und am ersten Tag verhandelten Lösungsideen, fahren wir am Tag darauf nach Brüssel, um herauszufinden, wie dort Politik gemacht wird.



- Für wen?** Für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
- Wann?** Flexible Terminwahl in Abstimmung mit uns
- Dauer?** Flexibel gestaltbar: An zwei aufeinanderfolgenden Tagen, in der Projektwoche oder an zwei Tagen im Wochenabstand.
- Wo?** Das Planspiel führen wir an der Schule durch und fahren anschließend je nach Wunsch für ein bis zwei Tage nach Brüssel.
Alternativ bieten wir an, das Planspiel auch in Brüssel durchzuführen.
- Kontakt:** Martin Reuber
martin.reuber@kas.de, T +49 2241/246 42-18

„Demokratie erleben“ – ein Planspiel: Entscheiden im Stadtrat

Ihr habt euch schon oft gefragt, wer eigentlich die Politik in eurer Gemeinde macht?

Wo und wie man Kommunalpolitik aktiv mitgestalten kann? Wie wichtig ist Kommunalpolitik eigentlich? Dann ist dieses interaktive Planspiel genau das Richtige. Denn hier werdet ihr selbst zu Vertreterinnen und Vertretern im Stadtrat!

Gemeinsam wollen wir die Strukturen und Prozesse der Kommunalpolitik kennenlernen und ein Verständnis für demokratische Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene stärken. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Gewaltenteilung, den Strukturen und Aufgaben der kommunalen Gremien und erhalten spannende Einblicke in die Organisation und den Ablauf einer Ratssitzung.

Welche Rolle spielen die Medien in der Kommunalpolitik und wie sind Medien und Politik überhaupt miteinander verbunden? Das und vieles mehr werden wir spielerisch erfahren.

Schwerpunkte:

- Lebensnahes Lernen in Plan- und Rollenspielen
- Spielerisches Training von Argumentations- und Diskussionskompetenzen
- Spannende Einblicke in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse
- Arbeit in Modulen (Einarbeitung, Simulation, Auswertung)
- Individuelle Wahl der Themenschwerpunkte

Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann?	Termine auf Anfrage
Wo?	Vor Ort in der jeweiligen Schule; Auch als digitales Format möglich
Kontakt:	Angela Meuter-Schneider angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211 / 836 80 56-6

Workshop: Schülerdemonstration gegen Rassismus

Für die eigene Meinung auf die Straße gehen? Sich stark machen für Andere? Sein Missfallen zum Ausdruck bringen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler motivieren, sich für ihre Meinung stark zu machen?

Millionen von Menschen demonstrieren jedes Jahr. Doch wie lässt sich dieses Grundrecht für Schülerinnen und Schüler erfahrbar machen? Wie lassen sich junge Menschen motivieren, sich über die Grenzen des eigenen Klassenraumes oder des Schulgeländes hinweg für ihre Meinung stark zu machen? Wofür darf man eigentlich demonstrieren? Welche Vorgaben gibt es? Wie soll man das alles planen?

In einem Workshop organisieren und planen junge Erwachsene unter Anleitung und mit Hilfe eines Methodenkoffers ihre eigene Demonstration gegen Rassismus.

Der Workshop stellt diesen Methodenkoffer, der an die Themen Fremdenhass und Toleranz angelegt ist, vor. Wir erleben, wie Unterricht den Klassenraum verlässt und Grundrechte aktiv wahrgenommen werden. Dabei werden sowohl das Fachwissen erweitert als auch Kompetenzen wie Projektmanagement und Teamfähigkeit geübt.

Der Methodenkoffer kann im Anschluss des Workshops leihweise in der Schule verbleiben, um eine eigene Demonstration gegen Rassismus zu gestalten.

Schwerpunkte:

- Was besagt das Grundrecht der Versammlungsfreiheit?
- Welche Bedeutung hat die Meinungsfreiheit in einer Demokratie?
- Wie organisiere ich eine Demonstration und welche Vorgaben habe ich?

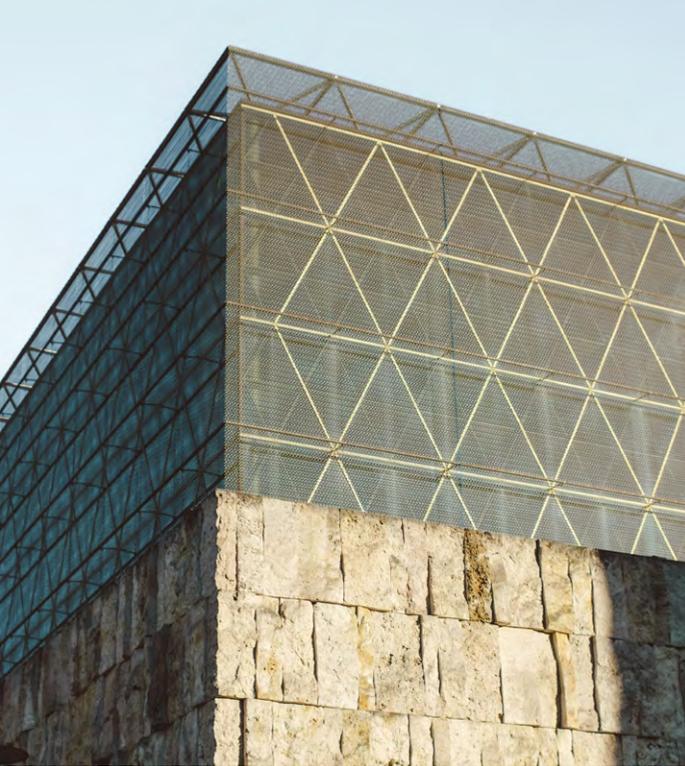
Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Malte Bock

malte.bock@kas.de, T+49 231/108 7777-6



Neue Hauptsynagoge in München

Israel – Vergangenheit und Zukunft

Der Workshop dient der Vermittlung eines zeitgenössischen Bildes einer multiethnischen israelischen Gesellschaft jenseits medialer Schlagzeilen. Ein ganzheitlicher Einblick in die israelische Gegenwart eröffnet eine differenzierte Betrachtung von Geschichte, kultureller Vielfalt und – nicht zuletzt – von der Rolle der Religion in Israel. Als „moderierter Arbeitskreis“ werden in dem Workshop die Teilnehmenden aktiv in den Prozess integriert, Kommunikationsprozesse sollen bewusst in Gang gesetzt werden.

Der Workshop eignet sich für kleine Gruppen von bestenfalls 15 Personen, um den gewünschten Lerneffekt hervorzubringen.

Seminar

Schwerpunkte:

- Erarbeitung der israelischen Gegenwartskultur unter Einbeziehung von Geschichte, Religion, Wirtschaft und Gesellschaft
- Sensibilisierung für den Nahost-Konflikt
- Besuch einer jüdischen Einrichtung vor Ort (Synagoge o. Ä.)
- Als Vorbereitungsseminar im Vorfeld eines Austauschprogramms geeignet

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Beate Kaiser
beate.kaiser@kas.de, T +49 231 / 108 77 77-5

MitReden

- 50 __ „Künstliche Intelligenz und Fake News“: Herausforderungen für Gesellschaft und Demokratie
- 51 __ KI Deep Dive
- 52 __ DigitalAkademie – Klicken! Lernen! Wissen!
- 54 __ #Medienkompetenz
- 58 __ Stark gegen Extremismus
- 61 __ „Respekt!“ mit Marius Jung
- 62 __ „Klare Kante!“ – Manipulative Rhetorik erkennen
- 63 __ Rassismus und Antisemitismus
- 64 __ „Zivilcourage stärken“
- 67 __ Klima, Klimawandel und Klimaschutz
- 68 __ Erinnerungen aus dem Jahr 2044 –
Unsere Zukunftswshops
- 70 __ Wertedialoge mit GermanDream

Aufstehen und etwas bewegen

Das ist oft leichter gesagt als getan. Aber nur wer argumentiert und mitdiskutiert, kann etwas verändern. Unsere Seminare zum MitReden zeigen, wie wir unsere Argumente richtig positionieren können.

Unser Bildungsangebot zur Medienkompetenz eröffnet neue Blickwinkel auf die Welt von Onlinenachrichten, Instagram und Co. Gemeinsam entwirren wir die Verbindungen zwischen Politik und Medien und entwickeln uns zu echten Kommunikationsprofis. Außerdem arbeitet ihr kreativ an eigenen Kampagnen und Formaten.

Wir zeigen in interaktiven Seminaren, wie ihr rechte Parolen durch gelungene Gegenargumente entkräftet und euch nur mit Worten gegen Extremismus stark macht. Kompetent kommunizieren bedeutet jedoch nicht nur, andere zu überzeugen, sondern auch kritisch mit sogenannten „Wahrheiten“ und Stammtischparolen umzugehen.

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann Termin vereinbaren und MitReden!



„Künstliche Intelligenz und Fake News“: Herausforderungen für unsere Gesellschaft und Demokratie

In diesem zweitägigen Workshop werdet ihr in die Themen Künstliche Intelligenz (KI), Fake News und deren Herausforderungen für Gesellschaft und Demokratie eingeführt. Wir beginnen mit den Grundlagen der KI und vermitteln euch danach ein kritisches Verständnis von KI und deren (Missbrauchs-)Potenzial, insbesondere in Bezug auf Falschinformationen.

Ihr lernt, wie KI zur Verbreitung von Fake News und Deep Fakes eingesetzt wird und wie man diese erkennt. Wir probieren verschiedenen Tools praktisch aus und stärken eure Medienkompetenz. Ihr erfahrt, wie ihr KI sinnvoll einsetzt und in einer digitalisierten Welt selbst Verantwortung übernehmen könnt.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren oder älter

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der Schule

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

KI Deep Dive – dein Einstieg in die Welt von ChatGPT & Co.

Bist du neugierig auf Künstliche Intelligenz, weißt aber nicht, wo du anfangen sollst? Kein Problem! Egal, ob du ein kompletter Anfänger oder schon ein bisschen erfahren bist – dieses Seminar ist dein Schlüssel, um die Grundlagen des Prompt Engineerings zu lernen, kreativ mit Sprachmodellen wie ChatGPT zu arbeiten, KI-generierte Bilder zu erstellen und über die ethischen Fragen rund um KI zu diskutieren.

Was erwartet dich? Praktisches Lernen, jede Menge Spaß und natürlich: ChatGPT! Hier sind einige Dinge, die du lernen wirst:

- Die Kunst des Prompt Engineerings: So kommunizierst du effektiv mit ChatGPT.
- Ethische Überlegungen in der KI: Lass uns darüber reden!
- KI-generierte Bilder: Wie erkennst du sie?
- Und was kommt jetzt? Konkrete Anwendungsbeispiele für ChatGPT in der Schule und im Alltag.

Was benötigst du für diesen Kurs?

Nur Neugier und Begeisterung für Technologie – das ist alles!
Bist du bereit, in die spannende Welt der generativen KI einzutauchen?
Mach mit und entdecke die faszinierende Welt der KI!

Für wen?

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren oder älter

Wann und Wo?

Bonn, dreitägig; Termin in Absprache

Kosten:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 120 Euro.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung übernimmt dabei deine Unterkunft und Verpflegung.

Kontakte:

Dr. Muriel Schmitz

Muriel.schmitz@kas.de, T +49 2241/246 24 88

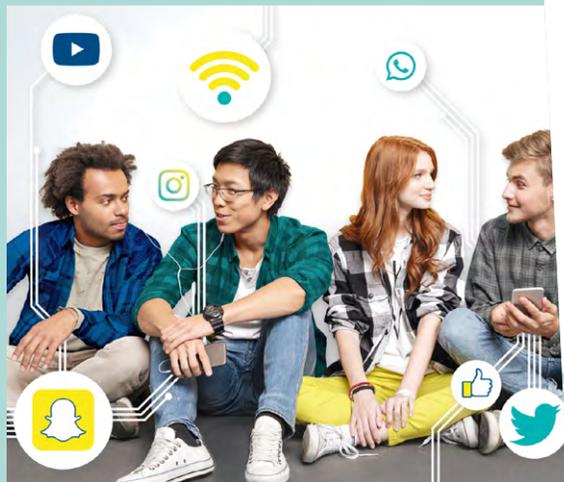
DigitalAkademie – Klicken! Lernen! Wissen!

Soziale Medien sind der Treibstoff moderner Kommunikation. Die Möglichkeiten, Botschaften über das Netz zu verbreiten werden immer vielfältiger. Damit ihr den Durchblick in der digitalen Welt behaltet, gibt es die SchülerAkademien der Konrad-Adenauer-Stiftung.

SchülerAkademien

Welche Chancen bringt der technologische Wandel mit sich? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Was könnt ihr gegen Hass im Netz tun? Wie schützt ihr euch und andere vor Extremismus im Netz? Wie geht ihr sicher mit den eigenen Daten um? In unseren mehrtägigen DigitalAkademien sensibilisieren wir euch für den cleveren Umgang mit verschiedenen Social Media Plattformen.

Darüber hinaus könnt ihr eigene Ideen an uns herantragen und wir veranstalten eine DigitalAkademie zu Themen, die euch interessieren. Entwickelt eure eigenen TikToks, Instastories, YouTube-Videos, Snaps und 3D-Filme mit jungen Journalistinnen und Journalisten und Influencern. Und damit nicht genug: Neben wichtiger Medienkompetenz erhaltet ihr Einblicke in verschiedene Berufsfelder der Branche. Die einzigartige Mischung aus Medienkompetenz-Training und praxisnahem Lernen macht die DigitalAkademie zu etwas ganz Besonderem.



 @digitalakademie

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10
Wann? Termin auf Anfrage (drei Schultage)
Wo? Vor Ort an der jeweiligen Schule

LehrerAkademien

Sie sind Lehrkraft und wollen sich im Bereich Digitalisierung weiterbilden? Von der digitalen Selbstorganisation über den Einsatz digitaler Lern- und Lehrmethoden im Unterricht bis hin zur digitalen Ausrichtung der ganzen Schule stehen wir Ihnen zur Seite.

Im Rahmen eines schulinternen Lehrerfortbildungstages besuchen wir ihre Schule mit unseren ausgewählten Pädagoginnen und Pädagogen. Hierbei stellen wir Ihnen drei Wahlvorträge aus fünf Schwerpunktthemen zur Verfügung, die praxisnah vermittelt werden. Die Palette reicht von Überblicksvorträgen zu KI-gestütztem Lehren und Lernen über Coding im Unterricht bis zur Förderung sprachlicher Kreativität durch digitale Hilfsmittel und deckt somit nahezu die gesamte Palette des Lehralltags ab. Aus diesen praktischen Elementen entwickeln sich im Idealfall Ideen und Maßnahmen, die die digitale Transformation der jeweiligen Schule entscheidend unterstützen und voranbringen.



Online-Fortbildungsreihe

Für einzelne Lehrkräfte bietet die DigitalAkademie ab dem 5. November außerdem eine sechsteilige Fortbildungsreihe mit 90-minütigen Online-Modulen an.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.kas.de/de/web/westfalen/veranstaltungen/detail/-/content/online-lehrerfortbildung-der-digitalakademie-herbst-2024

Für wen?	Ganze Kollegien weiterführender Schulen
Wann?	Termin auf Anfrage (Dauer: ein Fortbildungstag)
Wo?	Vor Ort an der jeweiligen Schule

Kontakte: Frank Windeck
frank.windeck@kas.de, T +49 2241 /246-2314

#Medienkompetenz

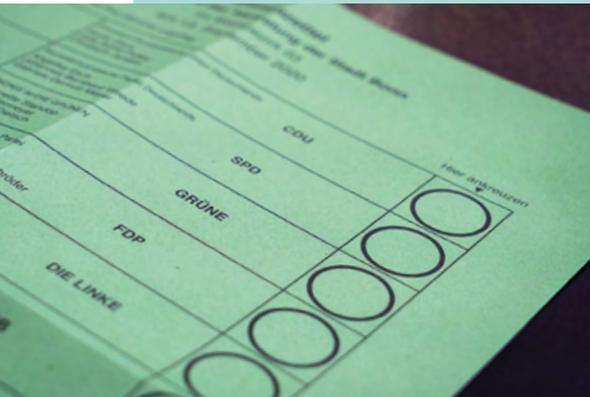
Statt um 20 Uhr die Tagesschau vor dem Fernseher zu schauen, seid ihr über die App und soziale Medien immer up to date? Wie wir Medien nutzen, hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Auch für die Politik sind die Medien unabdingbar – und andersherum. Doch warum spricht man von den Medien als vierte Gewalt im Staat? Was ist politische Kommunikation und wie funktioniert sie? Und wer spielt alles mit im World Wide Web?



In unseren Seminaren „#Medienkompetenz“ möchten wir mit euch über die Gefahren und Chancen des Internets diskutieren und uns fragen: Wie sicher ist surfen, chatten und twittern? Wie finde ich seriöse Nachrichten auf den Kanälen, in denen ich unterwegs bin? Wir möchten gemeinsam mit euch Strategien zum Schutz eurer Daten erarbeiten – aber auch selbst aktiv werden. Ob eigenes Nachrichtenformat oder Online-Kampagne zur Bundestagswahl – hier seid ihr gefragt.

Wie wird Politik vor meiner Haustür hörbar? Wie kann ich Teil einer Bewegung werden, indem ich mich online vernetze? Und was haben Medien eigentlich mit mir und meinem Leben zu tun?

In unseren Seminaren geht es um euch und eure Medien.



Umgang mit sozialen Medien

Chatten, teilen, informieren und austauschen: Das alles geht mit sozialen Medien. Dass es auch Gefahren in sozialen Netzwerken gibt, ist schon lange kein Geheimnis mehr – trotzdem können soziale Medien sehr hilfreich sein. Wichtig dafür: der richtige Umgang. Denn wer die Gefahren kennt, bewegt sich sicher durch die sozialen Medien. In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, was es zu beachten gibt und wie sie sich gegen Cybermobbing und Hate Speech durchsetzen. Was sollten sie beim Posten beachten? Und wer ist eigentlich mit welchem Ziel in sozialen Medien unterwegs?

Gleichzeitig können sich Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren, wie sie die Potenziale der Plattformen nutzen können. Das Seminar besteht aus einem eintägigen Grundmodul, in dem die Grundzüge vermittelt werden. Am zweiten Tag kann aus zwei Modulen gewählt werden.

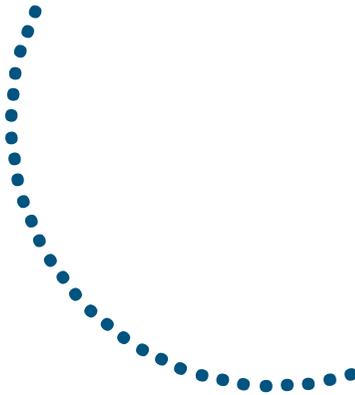


Modul 1:

SCHWERPUNKTE:

Vertiefung der Gefahren

- Umgang mit Fake News
- Umgang mit Cybermobbing und Hate Speech
- Extremismus im Netz



Modul 2:

SCHWERPUNKTE:

Social Media:

Wie nutze ich die Potenziale?

- Mini-Redaktionsprojekt
- Produktion eines eigenen Medieninhalts (z. B. Podcast) zu einem gewünschten Thema
- Begleitung des Podcasts durch Social-Media-Redaktionen (Instagram, Facebook, Twitter etc.)

Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10, maximal 15 Teilnehmende; Größere Gruppen wenden sich bitte an die Digital-Akademie (Angebote hierzu finden Sie auf Seite 52)
Wann?	Termin auf Anfrage
Wo?	Vor Ort in der jeweiligen Schule
Kontakt:	Angela Meuter-Schneider angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

Stark gegen Extremismus

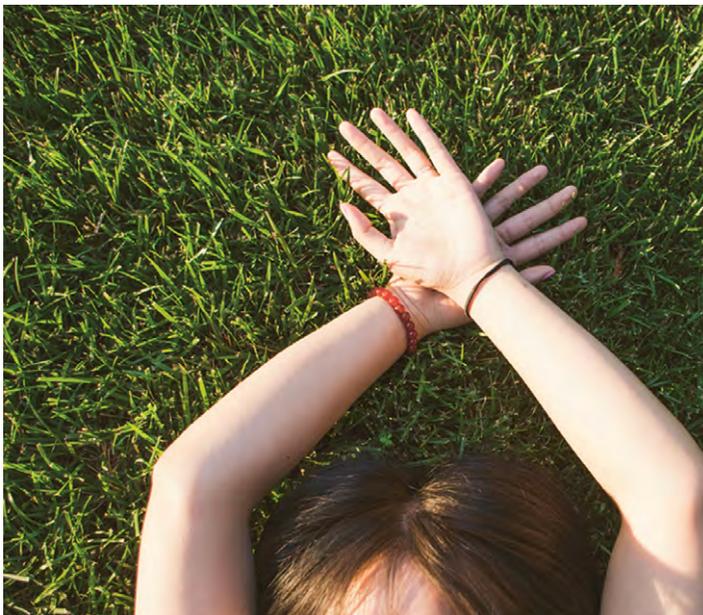
Auch über 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist Extremismus noch und wieder Thema in Deutschland. Doch was ist Extremismus eigentlich genau?

Wir blicken dabei ins Netz: Spätestens mit der Identitären Bewegung zeigt sich, wie sich extremistische Parolen durch professionell geschnittene Videos und die sozialen Medien verbreiten. Welche Risiken birgt das Netz? Wie entlarvt man Hetz- und Hassparolen und, noch viel wichtiger, was kann man dagegen tun?

Unsere Trainings machen euch stark gegen extremistische Propaganda. Getreu dem Motto „Schau nicht weg, sondern rede mit!“ geben wir hilfreiche Tipps.

Welche Schwerpunkte wollt ihr setzen? In unserem Seminar könnt ihr für den zweiten Tag eines von vier Wahlmodulen auswählen und ein Thema vertiefen. Das Wahlmodul muss bei der Buchung angegeben werden.

GEGEN EXTREM



Tag 1

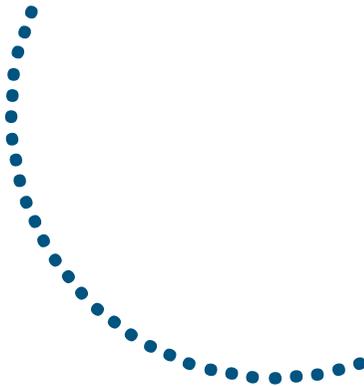
SCHWERPUNKTE:

Was ist Extremismus?

- Wichtiges Hintergrundwissen zum Thema Extremismus
- Spannende Workshops zu Initiativen und Songtexten gegen Extremismus
- Fallbeispiele

Wie entkommt man dem extremistischen Milieu?

- Besuch von Aussteigern aus verschiedenen extremistischen Milieus
- Offene Gespräche und Diskussion mit Betroffenen



Tag 2

WAHLMODULE

Jung und hip?

Die Gefahr der Identitären Bewegung

- Einblicke in die Funktionsweise der Identitären Bewegung
- Workshops zum Thema „Kontern im Netz“
- Arbeit mit Videos und Social-Media-Inhalten

Propaganda 2.0:

Was tun gegen Propaganda im Netz?

- Was ist Propaganda?
- Arbeit an Fallbeispielen
- Auf Propaganda reagieren

Islamismus

- Differenzierung Islam und Islamismus
- Sprache und Narrative der Szene
- Islamismus im Internet

Antisemitismus im Alltag

- Sensibilisierung für antisemitische Ressentiments
- Antisemitismus erkennen und dagegenhalten
- Antisemitismus in der Musik

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 (ca. 20–25 Personen)

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

**POST
NO
HATE**

SAC SIX

List of Donors

„Respekt!“

Projektreihe mit dem Kabarettisten Marius Jung

Alltagsrassismus, Diskriminierung und/oder respektloser Umgang miteinander gehören in Ihrer Schule zum Alltag und Sie wollen aktiv werden?

Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern diskutiert Marius Jung in seinem Projekt „Respekt!“ hierzu verschiedene Aspekte: Wodurch zeichnet sich Diskriminierung aus und wie äußert sie sich? Was bedeutet Rassismus für unser Gesellschaft? Wie fühlt sich Alltagsdiskriminierung für die Betroffenen an? Wie gestaltet sich wertschätzende Kommunikation?

Schwerpunkte:

- Alltagsrassismus
- Diskriminierung
- Respektvoller Umgang
- Wertschätzende Kommunikation

In Kombination mit Workshops zu den Themen „Mobbing“, „Zivilcourage“, „Rassismus“ und „Populismus“ buchbar.



Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 sowie Auszubildende
Wann?	Termine auf Anfrage
Wo?	Vor Ort in der Schule oder als Online-Workshop
Kontakt:	Angela Meuter-Schneider angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

„Klare Kante!“ – Manipulative Rhetorik: Populismus und andere Übergriffe erkennen, verstehen und kontern

Jede Entscheidung, sei es im politischen oder im privaten Bereich, gründet auf der Fähigkeit, die eigene Freiheit zu erkennen, zu verstehen und sie gegen unfaire Einflüsse zu verteidigen. Ob es darum geht, sich gegen toxische Freundschaften, Mobbing, Ungerechtigkeiten in der Schule oder populistische Politiker zur Wehr zu setzen – die Strategien, die unsere (Denk-) Freiheit bedrohen, sind oft ähnlich.

In diesem interaktiven Seminar werden Sie lernen, populistische, extremistische und radikale Diskurse im politischen Raum zu identifizieren, zu analysieren und wirkungsvoll zu entgegnen. Es geht nicht nur um die Geschehnisse im Bundestag, sondern um die tief verwurzelten Mechanismen, die unser tägliches Miteinander beeinflussen. Hier wird der Versuch deutlich, Vielfalt in eine einheitliche Sichtweise zu zwingen.

Hier wird der Versuch deutlich, Vielfältiges in Einförmigkeit zu zwingen. Entdecken Sie, wie Populisten, toxische „Freundinnen“, übergriffige Ex-Partner und hyperautoritäre Eltern agieren, was Sie dagegen unternehmen können und wie Sie dabei Ihre eigene Gesundheit wahren. Zu Wort kommen eine bunte Mischung aus Philosophen, Marvel-Superschurken, prominenten Politikern, Katniss Everdeen, Asterix, Billie Eilish, Barack Obama und, gelegentlich, der Referent selbst. Vorsicht: Humor ist dringend erforderlich!

Schwerpunkte:

- Populismus: Was ist das eigentlich und was hat das mit mir zu tun?
- Analyse tagesaktueller populistischer Redebeiträge des öffentlichen Lebens
- Gegen Hate Speech und Diskriminierung sprechen, agieren, Triumphe einfahren lernen
- Wofür sind wir eigentlich, wenn wir gegen Populismus sind, und (Spoiler!) warum haben wir recht?

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

Rassismus im Alltag kompetent begegnen

Schwerpunkte:

- Rassismus im Alltag erkennen
- Grenzen aufzeigen, Strategien zum Umgang mit Stammtischparolen entwickeln
- Praktische Auseinandersetzung anhand von Alltagssituationen
- Bin ich rassistisch? Schulung zur politisch korrekten Kommunikation

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

Antisemitismus heute: Was hat das mit mir und meinem Leben zu tun?

Schwerpunkte:

- Rückblick in die Vergangenheit: Jüdisches Leben vor 1933
- Rundgang durch das EL-DE-Haus
- Sensibilisierung für Antisemitismus im Alltag
- Strategien gegen Antisemitismus
- Filmvorführung „Wiederaufbau einer Nation“
- Bezüge zu aktuellen Geschehnissen und Konflikten sichtbar machen
- Blick über den „eigenen Tellerrand“ werfen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

„Zivilcourage stärken“ – gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Mobbing in Schulen und im Netz

Rheinländer sind fröhlich und Franzosen essen nur Baguette? Was sind Klischees, Stereotype oder Vorurteile? Worin besteht der Unterschied zwischen Diskriminierung und Rassismus? Und was hat das alles mit Mobbing und Cybermobbing zu tun?

Kommt es aufgrund gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu Mobbing mit Beschimpfungen, Drohungen, körperlichen Übergriffen und psychischer Gewalt, sind Hilflosigkeit, Einsamkeit und Angst ständige Begleiter der Opfer.

In diesem Seminar möchten wir euch zeigen und mit euch diskutieren, was Mobbing, Diskriminierung, Rassismus und andere Formen von Gewalt für Folgen haben und was jede und jeder Einzelne dagegen unternehmen kann. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um sich und andere frühzeitig dafür zu sensibilisieren und zu schützen. Gestärkt wird vor allem die Zivilcourage, was bedeutet, sich für seine Mitmenschen einzusetzen.

Seminar Schwerpunkte:

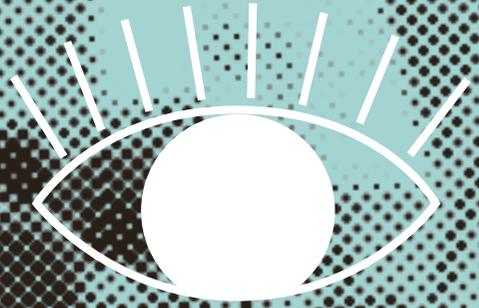
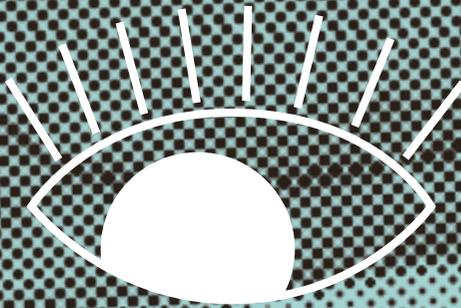
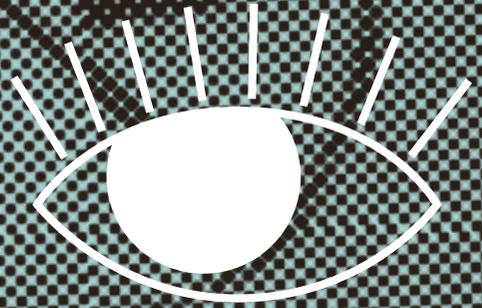
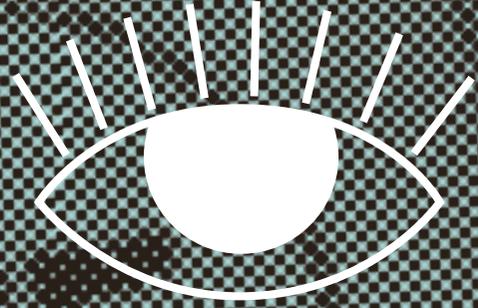
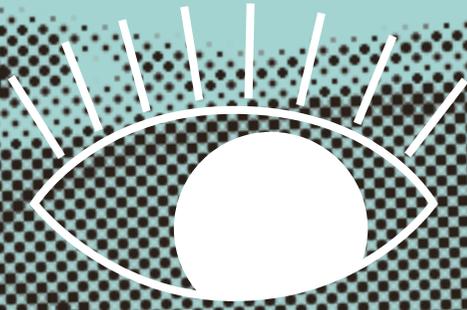
- Hintergrundwissen zu den Themen „(Cyber-)Mobbing“ und „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“, wie Rassismus, Antisemitismus u. a.
- Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen
- Plan- und Rollenspiele
- Methoden des Konfliktmanagements und Anti-Gewalttrainings umsetzen lernen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

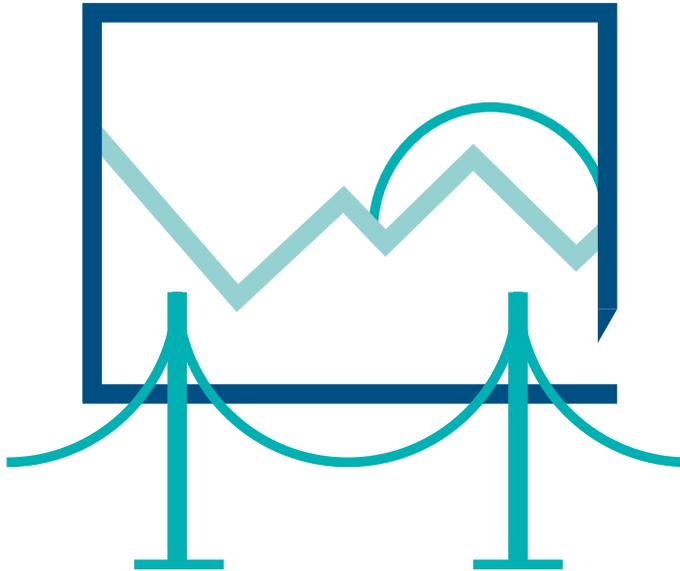
Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6





Klima, Klimawandel und Klimaschutz

Gletscher schmelzen, Länder werden überflutet, gleichzeitig vermehren sich die Dürreperioden; die Zeichen des Klimawandels sind unübersehbar. Politiker, Wissenschaftler und die Gesellschaft sehen aktuellen Handlungsbedarf, um das Klima zu schützen. Was kann jeder einzelne von uns für den Klimaschutz leisten? Aktuelle Projekte von erneuerbaren Energien sollen in der Modellregion Wattenmeer für nachhaltige Entwicklung aktiv erkundet werden. Praxisnah wollen wir klären, wie nachhaltige Unternehmen und wissenschaftliche Experten auf diesem Gebiet arbeiten. Außerdem werden wir selbst Klimamessungen und Bürgerbefragungen durchführen, die Seehundstation und die Umweltstiftung Norderney im Nationalpark besuchen.



Wann? Nach Absprache

Wo? Norderney

Kontakt: Dr. Muriel Schmitz
muriel.schmitz@kas.de, T +49 2241/246-24 88

Erinnerungen aus dem Jahr 2044 – Unsere Zukunftsworkshops

Was haben sich Menschen im Jahr 2000 wohl gedacht, wie die Welt heute aussehen wird? Ob sie mit einem brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine gerechnet hätten? Oder, dass wir aufgrund einer Pandemie Masken in Bus und Bahn tragen müssen? Die Antwort darauf dürfte in den meisten Fällen ein klares Nein gewesen sein.

Aber ist es möglich, zumindest teilweise zu erahnen, wie die Welt in zwanzig Jahren aussehen wird? Eines ist sicher: Die Zukunft wird nicht einfach die Verlängerung der Gegenwart, sondern komplett anders sein.

Gemeinsam reisen wir in das Jahr 2044. Ihr könnt zwischen vier aktuellen gesellschafts-politischen Themen auswählen, die unser Zusammenleben in den nächsten Jahren nachhaltig prägen dürften: Populismus, Verschwörungsdenken, Migration oder europäische Integration. Nach einer inhaltlichen Einführung in das gewählte Thema erspäht ihr dazu vier mögliche „Zukünfte“ und werdet zu

Autoren Eurer eigenen Zukunftsentwürfe. Auf Plakaten zeichnet ihr Schnappschüsse aus der Zukunft und führt euch in kurzen Theaterstücken gegenseitig vor Augen, wie wir in 20 Jahren leben könnten. Am Ende tauschen wir uns aus, wie wir heute handeln müssten, um künftig in einer lebenswerten Welt zu leben. In diesen zweitägigen Workshops sind eure Meinung und eure Kreativität gefragt!

Im Namen des Volkes? Wie Populismus unser demokratisches Miteinander prägen wird

- Hintergrundwissen zu den Themen Populismus und Demokratie
- Videoanalyse, simulierte Abstimmung über „eure“ Demokratie, Plakatgestaltung und Zeitreisen

Alles eine große Lüge? Wie die Verbreitung von Verschwörungsmethoden unsere Demokratie verändern wird

- Hintergrundwissen zu den Themen Verschwörungsdenken und Demokratie
- Videoanalyse, simulierte Abstimmung über „eure“ Demokratie, Plakatgestaltung und Zeitreisen

Immer bunter? Wie sich Migration auf unser gesellschaftliches Zusammenleben auswirken wird

- Hintergrundwissen zu den Themen Migration und Integration
- Standbilder, Wahr-oder-Falsch-Quiz, Plakatgestaltung und Zeitreisen

Vereinigte Staaten von Europa? Wie die europäische Integration unser Leben verändern wird

- Hintergrundwissen zur Europäischen Union
- Länder-Quiz, Reliefspiel zur EU, Plakatgestaltung und Zeitreisen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Ort auf Anfrage

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

Wertevermittlung und Politische Bildung auf Augenhöhe

Was Toleranz, Freiheit, Chancengleichheit und Pluralismus – was bedeuten diese Begriffe und wie begegnen wir ihnen in unserem täglichen Leben?

GermanDream ist eine von der Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal gegründete überparteiliche und unabhängige Bildungsinitiative, die sich für die Vermittlung von gesellschaftlichen Werten einsetzt. In den Wertedialogen von GermanDream tauschen sich Wertebotschafterinnen und -botschafter mit jungen Menschen aus – vor Ort oder im virtuellen Gespräch: DFB-Nationalspieler Leon Goretzka und Jonathan Tah, Managerin Janina Kugel, Aktivist Gianni Jovanovic und viele mehr begegnen den jungen Personen auf Augenhöhe, hören hin und bieten die richtigen Impulse.

Ziel der GermanDream-Wertedialoge ist es, Jugendlichen die Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in Deutschland zu vermitteln. Mit Unterstützer:innen aus allen großen Parteien – wie Dr. Norbert Lammert und Dr. Wolfgang Schäuble – will GermanDream ein Land voller „German Dreamer“ fördern, in dem alle mitgenommen werden und die gleichen Chancen haben: unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Konfession oder Lebensentwurf.





GermanDream



Die Wertedialoge von GermanDream sind:

- Ein Angebot der Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam mit der Bildungsinitiative GermanDream
- Schulformübergreifend und finden vor Ort oder virtuell statt
- Geeignet für Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 7
- Für Bildungseinrichtungen ein kostenfreies Angebot
- Austausch auf Augenhöhe und Safe Space
- Die Förderung von Demokratieverständnis und das Verbinden von Politischer Bildung mit Wertevermittlung und Emotionen

Rassismus und Populismus entgegen, Werte erlebbar machen

GermanDream bietet zusätzlich auch virtuelle Workshops für alle Lehrkräfte, Referendar:innen und pädagogisches Fachpersonal zur Fortbildung als Multiplikator:innen für Werte an!



Unsere Kooperation mit Germandream

Sie haben Interesse? Ansprechpartnerin & Buchung über:
 Angela Meuter-Schneider
 T +49 (0)211 83 68 05 66 | angela.meuter-schneider@kas.de

MitGestalten

Die Seminare

- 74 ___ KAS-Medienwerkstatt
- 76 ___ Schule vorbei – finde Deinen Platz in der Gesellschaft!
- 78 ___ Senkrechtstart Karriere
- 80 ___ Adenauer Campus
- 82 ___ Let's go, girls – Findet eure Passion und Stimme!
- 84 ___ Dein Engagement – Unsere Zukunft!
- 88 ___ Dein Journalismus – Stipendium
- 90 ___ Deine Ausbildung mit Stipendium
- 92 ___ Sei auch du ein Senkrechtstarter

Mit einem Ziel vor Augen und der richtigen Motivation ist nichts unmöglich

Soweit die Theorie. Doch was sind meine Stärken?
Und wie kann ich diese am besten für meinen eigenen
(Lebens-)Weg nutzen?

Unsere Workshops zu „MitGestalten“ setzen da an,
wo eure Talente liegen. Unter dem Motto „Senkrechtstart
Karriere“ bieten wir Orientierungshilfen für Studium,
Beruf und Alltag.

In dem Seminar „Schule vorbei – finde Deinen Platz in
der Gesellschaft!“ zeigen wir euch die verschiedenen
Möglichkeiten auf, sich zu engagieren und neue Erfahrun-
gen zu machen.

Du bist, wie du sprichst und dich präsentierst!

Mit Rhetoriktrainings und den richtigen Methoden könnt
ihr an der Uni und im Job überzeugen – wir machen euch
fit für die Arbeitswelt.

Für diejenigen, die schon wissen, dass ihr Weg in Richtung
Journalismus gehen wird, bietet die Medienwerkstatt
der Konrad-Adenauer-Stiftung einen ersten Einstieg in
das journalistische und redaktionelle Arbeiten.

KAS-Medienwerkstatt

**Du willst später keinen einseitigen Schreibtischjob?
Du bist neugierig, sprichst gerne mit Menschen und willst immer
Neues lernen? Digitales und Social Media machen dir Spaß?
Dann bist du in der KAS-Medienwerkstatt genau richtig!**

Deine kostenlose Journalismus- ausbildung!

In unseren Seminaren machen wir dich fit für deinen Weg in den Journalismus. Wie recherchiere ich richtig? Was ist der Unterschied zwischen einer Nachricht und einem Kommentar? Wie schreibe ich eine Reportage? Was unterscheidet ein Praktikum von einer freien Mitarbeit? Das alles und viel mehr lernst du von jungen, erfolgreichen Journalistinnen und Journalisten.

Werkstatt heißt machen!

Bei uns gehst du raus, sprichst mit Menschen, führst Interviews und schreibst deine eigene Reportage. Du produzierst Radio- und TV-Beiträge oder erstellst digitalen Content. Unsere Trainerinnen und Trainer bereiten dich in vielen praktischen Übungen auf deinen ersten Einsatz vor. Am Ende jedes Kurses hältst du deine eigene Arbeitsprobe in den Händen und bekommst zusätzlich ein Teilnahmezertifikat. Beides hilft dir bei Deinen nächsten Schritten im Journalismus!

Einblick in die Medienbranche!

Du triffst andere junge Menschen aus ganz Deutschland und kannst Medienluft schnuppern. Bei Redaktionsbesuchen bekommst du einen Einblick in die Arbeitswelt von Journalistinnen und Journalisten. Wir geben Tipps zu Praktika und du erfährst alles über die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Jetzt anmelden und duchstarten!



Seminarprogramm

Für wen? Junge Medienbegeisterte zwischen 16–20 Jahren
Wann & Wo? www.kas.de/medienwerkstatt

Kosten: Alle Seminare der Medienwerkstatt sind kostenlos. Die Konrad-Adenauer-Stiftung übernimmt zusätzlich deine Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen lediglich die eigenen Fahrtkosten. Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler an unseren Kursen teilnehmen können – unabhängig vom Einkommen der Eltern.



Für Tipps zum Einstieg in den Journalismus, Interviews mit Medienprofis und allen aktuellen Infos – folge uns gleich auf Instagram: [@kasmedienwerkstatt](https://www.instagram.com/kasmedienwerkstatt)

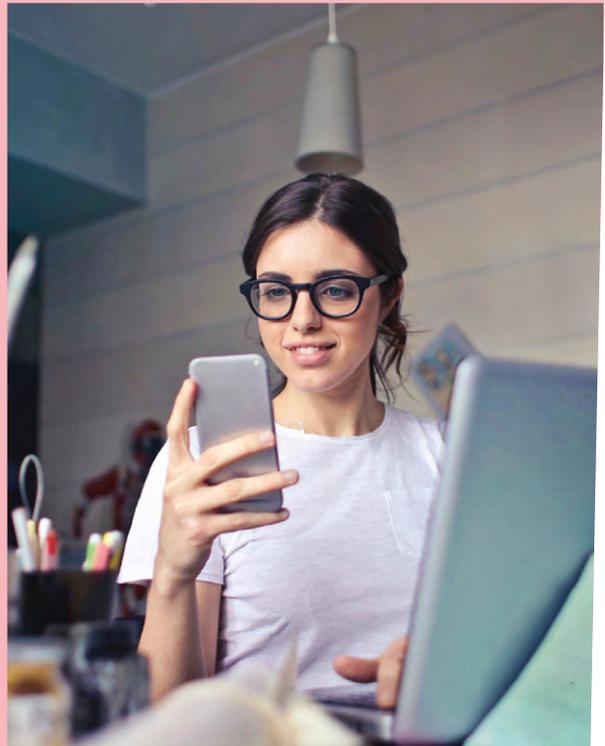
Schule vorbei – finde Deinen Platz in der Gesellschaft!

Drei Tage rund um Ehrenamt, Empowerment, Selbstfindung und Deine Lebensgestaltung

Worauf kommt es im Leben an? Welche Talente habt ihr? Wie könnt ihr euch für euch und eure Anliegen, aber auch für Andere stark machen? Antworten auf diese Fragen zu finden ist gar nicht so einfach, aber für die Gestaltung des eigenen Lebens wichtig. Häufig fehlt es an Zeit und Raum, die Selbsterfahrung schon in jungen Jahren möglich machen. Ehrenamt setzt genau hier an: ihr könnt euch ausprobieren und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Ihr engagiert euch schon? Super! Damit seid ihr nicht allein, denn in Deutschland gibt es tausende Freiwillige. Tauscht euch mit ihnen aus und nehmt nützliches Wissen & Tools mit. Denn Ehrenamt bedeutet nicht nur Gutes zu tun, sondern auch den eigenen Platz zu finden und dessen Bedeutung für die Gesellschaft zu (er)kennen.

In diesem Seminar kommen Organisationen aus Umweltschutz, Sport & Kultur, Katastrophenschutz, internationaler Zusammenarbeit und Co. an deine Schule. Praktische Fähigkeiten sind gefragt: Bringt euch in Workshops rund um Teamwork, Public Relations, Umgang mit Geld oder Projektmanagement ein. Und wenn es mal stressig wird: Im SelfCare-Modul lernt ihr, gut mit euch und Anderen umzugehen. Zum Abschluss setzt Ihr euch mit Hilfe der Betzavta-Methode mit der eigenen Persönlichkeit und Haltung auseinander und reflektiert, was ihr aus den drei Tagen für euch und euer Leben mitnehmt.



Tag 1

Einander Kennenlernen

- Einführung: Ehrenamt in Deutschland & dessen Bedeutung
- Markt der Möglichkeiten: Ehrenamtliche Organisationen stellen sich vor
- Gruppenarbeit: Kreatives Storytelling mit Engagierten

Tag 2

Interaktive Workshops zu den Schwerpunkten:

- Teambuilding & -leading / Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit & Auftritt
- Strategie & Projektmanagement
- Fundraising & Umgang mit Geld
- SelfCare & Empowerment

Tag 3

In Gruppen:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung & Werten
- Übungen nach dem Betzavta-Ansatz
- Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven
- Eigenen Persönlichkeitstypen & Stärken sichtbar machen
- Abschluss: Bedeutung für die Gestaltung des eigenen Lebens und Teilhabe

Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann?	Termin auf Anfrage
Wo?	Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Eva-Maria Hoppe
eva-maria.hoppe@kas.de, T +49 211/836 80 56-42

Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211/836 80 56-6

Senkrechtstart Karriere

**Abschluss in der Tasche – los geht es mit der Karriere!
Und plötzlich ist das erste Bewerbungsgespräch da ...**

In Bewerbungssituationen zählt der eigene Auftritt mehr als gedacht. Wie wir auf andere wirken, entscheidet nicht nur über Sympathie und Antipathie, sondern auch darüber, wie viel uns zugetraut wird. Ob der Senkrechtstart in die Karriere glückt, ist also auch davon abhängig, ob wir die gängigen Umgangsformen beherrschen und den Dresscode kennen. Lernen, wie man auf andere wirkt, ein Gefühl für die eigene Ausstrahlung bekommen und wissen, welche Anforderungen Gesellschaft und Arbeitswelt an einen stellen – das und vieles mehr erfahrt ihr in unseren Seminaren zum Thema „Senkrechtstart Karriere“. Lasst euch von Profis beraten, lernt, wie einfach es ist, mit der richtigen Kleidung und einem selbstbewussten Auftreten zu punkten, und trainiert, angeleitet durch professionelle Rhetoriktrainer, das richtige Verhalten im Bewerbungsgespräch. Ihr seht: beste Voraussetzungen für einen Senkrechtstart in Job und Beruf!



Der erste Eindruck zählt – Kleidung bewusst einsetzen

Schwerpunkte:

- Individuelle Stilberatung
- Hilfestellungen zur Findung und Unterstreichung der eigenen Individualität
- Handwerkszeug zur strategischen Selbstinszenierung
- Praktische Übungen für ein selbstbewusstes Auftreten
- Informationen zu Karrierestyling und Dresscodes

Für wen?	Schülerinnen und Schüler jeder Schulform ab Jahrgangsstufe 10
Wann?	Termine auf Anfrage
Wo?	Vor Ort in der jeweiligen Schule Auch als digitales Format möglich



Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor

Schwerpunkte:

- Knigge & Co.: Die wichtigsten Verhaltensregeln im Überblick
- Bewerbungstraining: Für ein sicheres Auftreten
- Imagebildung: Eigenes Image erkennen und bewusst einsetzen
- Vorträge und Übungen aus der Praxis
- Exkursion: Business Dinner

Für wen?	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Wann?	Termine auf Anfrage
Wo?	Vor Ort in der jeweiligen Schule Auch als digitales Format möglich

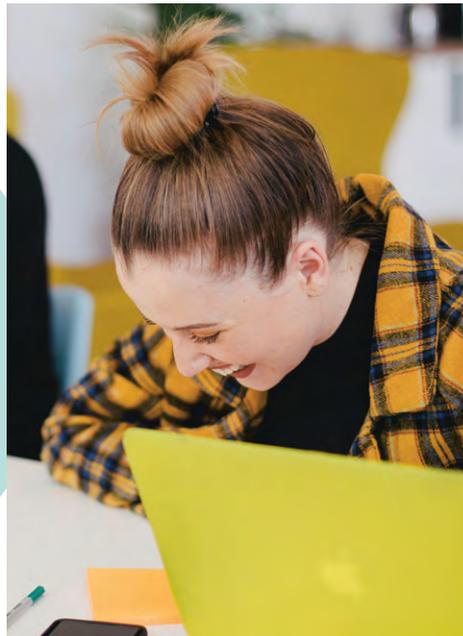
Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211 / 836 80 56-6

adenauercampus.de – next level of learning

Kann Lernen Spaß machen? Und wie kommt das Digitale in die Bildung?

Auf der digitalen Lernplattform **Adenauer Campus** bieten wir **smarte Bildungsangebote** und **innovativen Erklärformate** zu politischen Themen. **Spielerisch, leicht verständlich** und **digital**.

Die Themen der **Konrad-Adenauer-Stiftung** sind u. a. Soziale Marktwirtschaft, Europa und Medienkompetenz. Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrer finden hier ein **breites Lernangebot** und dazugehörige **Lehrmaterialien**.



lernen

Glauben Sie an lila Kühe? Der Klimawandel ist bloß Fake?

Fake News und Verschwörungserzählungen von Fakten zu unterscheiden, ist eine große Herausforderung. Jeder kann auf Verschwörungen hereinfallen. Das Lernmodul „**Verschwörungstheorien**“ vermittelt grundlegende Medienkompetenzen mit flexiblen Unterrichtsmodulen, Lernimpulsen und nützlichen Hintergrundinformationen für Ihren Unterricht. Nutzen Sie ein **Umfrage-Video** zum Einstieg in die Einheit, ein Definitionsvideo mit den wichtigsten Merkmalen von Verschwörungserzählungen, ein **interaktives Quiz** zur Wissenssicherung mit Erkläreinheiten und ein interaktives szenisches Video.



lehren

Sortiert auf den Punkt gebracht: **Mythos und Realität** – das **DDR-Portal** der **Konrad-Adenauer-Stiftung** gibt Einblick in den Alltag und das Leben in der DDR. Es zeigt anschaulich, wie Staat und Gesellschaft organisiert waren und welche Folgen Widerstand in der Diktatur hatte. Die hier bereitgestellten Inhalte sind **interaktiv** und bieten **Informationen** und spannende Einblicke in das Leben und die Politik der DDR.



Wir freuen uns über
euren Besuch auf
adenauercampus.de



Let's go, girls – Findet eure Passion und Stimme!

Zweitägiges Mädchen-Seminar in Kooperation mit intombi e. V.

Ihre Schülerinnen setzen sich in einem geschützten Raum mit ihren Stärken und Zielen auseinander. Diese Reflexion wird in selbstgeschriebenen Texten festgehalten und in dem Online Magazin von intombi am Ende als Artikel veröffentlicht. Dieser Artikel kann allgemein zugänglich oder passwortgeschützt über einen privaten Zugang abgerufen werden.

Neben verschiedenen sozialpädagogischen und kreativen Übungen erhalten die Teilnehmerinnen Inputs zu den Bereichen Selbstbestimmung, Passion und (kreativem) Schreiben zum eigenen Thema. Die Schülerinnen beschäftigen sich mit den Fragen:

Was ist meine Leidenschaft, mein Traumberuf, meine Passion? Wie lebe ich meine Passion und traue mich, für sie einzustehen? Wie erhebe ich meine Stimme?

Unser Fokus im Workshop sind die Themen, die für die Schülerinnen aktuell wichtig sind – sie entscheiden, worüber sie sprechen und wie sie den Workshop mitgestalten möchten. Dafür benötigen sie keinerlei Vorkenntnisse.

intombi e. V. ist eine in Köln gegründete Mädchenorganisation, die im gemeinnützigen Online Magazin wöchentlich starke weibliche Vorbildervorstellt. Außerdem findet ihr dort Tipps für die eigene selbstbestimmte Zukunft und Berufsmöglichkeiten für junge Frauen (intombi.de).

Schwerpunkte:

- Einstieg in das Thema Selbstbestimmung und eigene Stimme finden
- Was ist meine Passion? Was sind meine Interessen, Werte, Stärken und Ressourcen?
- Wechsel zwischen Kreativ-, Reflexions-, freien Arbeitsphasen und Gruppendiskussionen
- Die eigene Passion formulieren und einen Beitrag in einem Online Magazin für Mädchen und junge Frauen schreiben (kann passwortgeschützt nur für TN zugänglich gemacht werden)
- Do's/Don't's im Internet und Social Media
- Opening Party
- Next Steps

Für wen? Schülerinnen ab Jahrgangsstufe 10
wann? Termine auf Anfrage
Wo? Vor Ort in der Schule oder auf Anfrage

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de, T +49 211 /836 80 56-6



 **intombi**

Dein Engagement – Unsere Zukunft!

Workshops, Seminare und Online-Formate für dein Ehrenamt

Ob im Sportverein, in der Schülervvertretung oder beim Umweltschutzbund – Es gibt viele Themen für die du dich interessierst und für die du dich in deiner Freizeit stark machst! Bei uns findest du Angebote, die dich für dein Engagement fit machen. Lerne, wie du ein Projekt planen kannst, wie du gemeinsam mit Anderen das Miteinander vor Ort aktiv gestalten kannst und wie du deinen Einsatz öffentlich wirksam platzierst. Von Fundraising-Workshops bis zum Konfliktmanagement-Training: Die Bedarfe für die ehrenamtliche Praxis sind vielfältig. Du hast Interesse? Du hast Ideen für weitere Formate?

Melde dich gerne direkt bei Eva-Maria Hoppe, eva-maria.hoppe@kas.de,
T +49 211/836 80 56-42.

Gruppen begleiten und kompetent anleiten

Du bist in Jugendorganisationen aktiv und leitest dort Gruppen an? Du unterstützt bei der Kinderfreizeit in deiner Einrichtung? – Erfahrene Trainer geben dir in diesem 1 ½ tägigen Seminar praktisches Methodenwissen und Strategien zum Umgang mit Konflikten an die Hand.

Dein Engagement in Szene setzen

Dein Projekt leistet einen wichtigen Beitrag! Es ist es wert, dein Engagement in der Öffentlichkeit bekannt zu machen! Ob in den sozialen Medien oder in der Presse: Gemeinsam lernen wir in diesem Seminar, wie du deine Organisation oder Projekt wirkungsvoll und effektiv in Szene setzt. Gewinne neue Mitstreiter, Spenden und gute Publicity!

Ehrenamt nachhaltig gestalten

Du engagierst dich in einem Verein? Du machst dir Gedanken zu Umwelt und Nachhaltigkeit? In dieser Online-Veranstaltung lernst du von Experten, wie Nachhaltigkeit im Ehrenamt gedacht werden kann. Du tauschst dich mit Gleichgesinnten aus und erarbeitest, wie du die Agenda 2030, die Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen, in deinem Ehrenamt im Blick behalten und umsetzen kannst.

Für wen? Die Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt ab 16 Jahren.
Wann? Termine auf Anfrage
Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule
Auch als digitales Format möglich

Kontakt: Eva-Maria Hoppe
eva-maria.hoppe@kas.de, T +49 211/836 80 56-42

Studieren mit KAS-Stipendium

Die Studienförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Möchtest du dich für unsere Gesellschaft aktiv einsetzen und künftig Verantwortung für unsere Demokratie übernehmen? Dann bist du bei uns genau richtig! Mit der Studienförderung möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung engagierten jungen Menschen ein erfolgreiches Studium ermöglichen.

Finanzielle Förderung

Wir unterstützen dich im Studium mit einer monatlichen Pauschale von 300 Euro. Dazu kommt eine finanzielle Förderung, die an die BAföG-Sätze gekoppelt ist und bis zu 992 Euro monatlich betragen kann (einschließlich Krankenversicherungszuschuss). Da es sich um ein Stipendium handelt, musst du das Geld nicht zurückzahlen. Auch wenn du im Ausland studieren oder Sprachkursen machen möchtest, unterstützen wir dich finanziell.

Ideelle Förderung

Ein jährlich wechselndes Seminarprogramm ermöglicht dir spannende Einblicke in neue Themen und den Austausch mit anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Ob über Politik, Kunst, Nachhaltigkeit oder Technik – im In- und Ausland diskutierst du fachübergreifend und mit Profis über aktuelle Herausforderungen. Gestalte die Zukunft unserer Gesellschaft mit und bring dich ein! Werde Teil der KAS-Gemeinschaft und eines lebendigen Netzwerks! Wir unterstützen dich auf deinem Weg vom Hörsaal bis in die Berufswelt.

Voraussetzungen

Du hast gute Noten, bist aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Du engagierst dich ehrenamtlich – egal ob im Sportverein, der Kirche, politisch oder sozial – und kannst dich mit den Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren? Dann bist du bei uns richtig! Besonders, wenn du als Erstes in deiner Familie studierst oder eine Migrationsgeschichte hast, traue dich und bewirb dich um ein Stipendium. Bei Fragen helfen wir immer gerne weiter. Alle wichtigen Infos findest du hier: kas.de/stipendium

Deine Perspektive: #Mitmachen



Mein erster eigener Film ist fast fertig! Wir haben die letzten Tage die ganze Zeit dran gearbeitet und alles selbst gemacht.

Ich freu mich voll auf das Ergebnis!
#DIY #Team #Digitalakademie #mobile-reporting
#behindthescenes #KAS #mitgestalten



Waren heute in #Auschwitz und haben ne #Zeitzeugin getroffen. Ihre Geschichte ist echt unfassbar ... kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, dass das mal Normalität gewesen sein soll. Irgendwie kriegt man ein ganz anderes Gefühl dafür, wenn man das live hört, als es nur in Filmen oder Büchern zu sehen.

#Vergangenheit #hautnah #GegendasVergessen
#Erinnerungskultur #Freiheit #Toleranz
#mitdenken



Statt Mathe einen Kurs von der #KAS - da will ich mich mal nicht beschweren
Tatsächlich aber ziemlich cool! Wir diskutieren und können selbst an praktischen Beispielen arbeiten. Und es ist echt cool, dass ich mal meine Meinung zu Sachen sagen kann

#meineMeinungzaehlt #work #school
#bestpractice #myopinion #mitreden



Journalistische Nachwuchsförderung: Das Journalismus- Stipendium

Du hast Lust, über aktuelle Ereignisse zu berichten, Menschen zu interviewen und hinter die Kulissen zu blicken? Dann starte schon studienbegleitend mit der JONA in deinen Traumberuf: Journalismus!

Das Journalismus-Stipendium ermöglicht dir Einblicke in alle Medien-Gattungen. Praktische und theoretische Seminare in ganz Deutschland und im Ausland bereiten dich auf den erfolgreichen Berufseinstieg in den Medien vor. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, findet studienbegleitend in den Semesterferien statt und kann bis zum Abschluss eines weiterführenden Studiums (z. B. Master) beendet werden. Zusätzlich wirst du finanziell mit mindestens 300 Euro pro Monat gefördert - unabhängig vom Einkommen deiner Eltern. Wenn du berechtigt bist, BAföG zu beantragen, bekommst du diesen Betrag zusätzlich. Aktuell sind das bis zu 934 Euro monatlich (inkl. Zuschuss zur Krankenversicherung). Das Geld musst du nicht zurückzahlen.

Inhalte der Ausbildung

Du lernst das journalistische Handwerk von der Recherche bis zur Veröffentlichung, diskutierst über ethische Fragen und arbeitest mobil und sicher mit Laptop und Smartphone. Schreib-Training gehört genauso zur Ausbildung wie Audio- und Video-Kurse, ausgestattet mit der jeweils notwendigen modernen Technik. Unterstützt wirst du dabei von Profis aus der Praxis und einer großen Gemeinschaft. Du kannst deine eigenen journalistischen Schwerpunkte setzen und Kurse belegen wie Moderation, Social Media, Datenrecherche, Podcast oder Künstliche Intelligenz.

Voraussetzungen

Du hast erste journalistische Erfahrungen, gute bis sehr gute Noten und bist ehrenamtlich, sozial, politisch oder kirchlich aktiv? Du kannst dich mit den Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren und bist maximal im vierten Semester? Dann bewirb dich jetzt!

Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen.

Nächster Bewerbungstermin ist der **15. Juli 2025**.

Weitere Informationen:

kas.de/jona

Seminarergebnisse findest du hier:

das-journalismus-stipendium.de

Wir sind auch auf Instagram:

[@das_journalismus_stipendium](https://www.instagram.com/das_journalismus_stipendium)



Kontakt: Ann-Carolinn Specht
anca.specht@kas.de, T +49 30/26 996-3696

Ausbildung mit Stipendium

Die Ausbildungsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Du brennst für deine Ausbildung und hast gleichzeitig den Tatendrang, dich gesellschaftlich und politisch einzubringen?

Dann freuen wir uns schon jetzt auf deine Bewerbung!

Mit der Ausbildungsförderung möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung Auszubildende bei der fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützen.

Finanzielle Förderung

Als Stipendiatin oder Stipendiat erhältst du von uns ein Stipendium in Höhe von 300 € bis zum Ende deiner Ausbildung. Wer darüber hinaus Bafög-berechtigt ist, bekommt diesen Betrag zusätzlich.

Das Geld musst du nicht zurückzahlen.

Zudem fördern wir Fortbildungen, Coachings und Auslandsaufenthalte.

Ideelle Förderung

Die Ausbildungsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung bietet Orientierung und schafft Freiräume, über den Tellerrand der eigenen Ausbildung hinauszuschauen. Unsere Referentinnen und Referenten beraten dich individuell rund um deine Aus- und Weiterbildung, sprechen mit dir über deine Ziele und helfen dir, die Chancen auf deinem Weg zu ergreifen. In unseren Seminaren diskutieren wir über gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen wie beispielsweise Künstliche Intelligenz, nach-

haltiges Wirtschaften oder internationale Konflikte. In speziellen Trainings vermitteln wir dir berufsrelevante Soft Skills.

Voraussetzungen

Du hast gute Noten und bist vielseitig interessiert? Du engagierst dich regelmäßig ehrenamtlich?

Du kannst dich mit den Werten der KAS identifizieren? Dann freuen wir uns schon darauf, dich kennenzulernen!

Voraussetzung für die Bewerbung zum Stichtag 15. Juli 2025 ist, dass du gerade in Ausbildung bist oder im Herbst 2025 deine Ausbildung beginnst.

Deine Ausbildung muss noch mindestens bis Oktober 2026 dauern.

Weitere Informationen:

kas.de/ausbildungsfoerderung

Bewerbungstermin: 15. Juli 2025



Ausbildung mit
Stipendium



kas.de/stipendium

Sei auch du ein Senkrechtstarter

**1:1-Patenschaften für deinen Weg zum Studium.
Alles ehrenamtlich und kostenlos!**

Das Studienpatenschaftsprogramm Senkrechtstarter ist eine gemeinsame Initiative der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der Altstipendiatinnen und Altstipendiaten der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sie richtet sich an angehende Erstakademikerinnen und Erstakademiker und angehende Studierende mit Zuwanderungsgeschichte. Finanziert wird Senkrechtstarter durch den Hilfs- und Sozialfonds der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Begabtenförderung und Kultur
Studienpatenschaftsprogramm Senkrechtstarter
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
senkrechtstarter@kas.de

@initiative_senkrechtstarter



@senkrechtstarter



Senkrechtstarter



www.senkrechtstarter.org

Wir, deine Patinnen und Paten, sind dein Kompass

- Von Physik bis Medienwissenschaft – wir zeigen dir, was du studieren kannst.
- Von München bis Greifswald – wir zeigen dir, wo du studieren kannst.
- Von Minijob bis Stipendium – wir zeigen dir, wie du dein Studium finanzieren kannst.

Wir sind dein persönlicher Ratgeber

- Von Uni-Besuch bis WhatsApp – uns erreichst du überall und kostenlos.
- Von Lebenslauf bis Motivationsschreiben – mit unseren Workshops kein Problem für dich.
- Von Laptop bis Laborkittel – wir wissen, welche Ausstattung du wirklich brauchst.

Wir sind deine helfende Hand

- Von Immatrikulation bis Prüfungsanmeldung – wir helfen dir durch den Bürokratiedschungel!
- Von Wohnungssuche bis Stipendienbewerbung – in 1:1-Patenschaften klären wir deine Fragen.
- Von Nachhilfe bis Prüfungsvorbereitung – wir haben Tipps und Tricks für deinen Lernerfolg.

„Ich bin in einem bildungsfernen Elternhaus aufgewachsen und habe einen Migrationshintergrund. Die Wahrscheinlichkeit, dass jemand wie ich einen Masterstudiengang abschließt, ist Statistiken zufolge eher gering. Dass ich es doch geschafft habe, habe ich zu großen Teilen den Senkrechtstartern zu verdanken. Ohne die Hilfe am Anfang wäre ich schon bei der Wahl des Studiums überfordert gewesen. Ich habe letztendlich VWL an der Uni Tübingen studiert und einen Master in Management Technologie an der TU München gemacht.“

Hasan
nahm als Schüler am
Senkrechtstarterprogramm teil

So geht's:

- 1 **Online Anmeldung**
www.senkrechtstarter.org
- 2 **Zuordnung zu Patinnen oder Paten**
- 3 **Studienorientierung**
- 4 **Studienbegleitung**



Wir über uns: Die Konrad-Adenauer- Stiftung stellt sich vor

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 politischen Bildungsforen und vier Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern.

Die Verlagerung des Hauptsitzes von Sankt Augustin nach Berlin wurde 2019 abgeschlossen. Unsere Sitze sind Berlin und Sankt Augustin bei Bonn. Das Büro Bundesstadt Bonn gewährleistet unsere Präsenz im Rheinland.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen. Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.

Begabte junge Menschen sowohl aus Deutschland als auch aus Mittel und Osteuropa und aus Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell. Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich Demokratische Politik.

Sie finden uns im Internet unter:

kas.de

Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort

1. Büro

Bundesstadt Bonn

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
T +49 2241/246-4407
F +49 2241/246-54407
kas.de/bundesstadt-bonn

Dr. Ulrike Hospes
(Leitung)
Dr. Cedric Bierganns
Dr. Martin Reuber
Dr. Georg Schneider
Dr. Muriel Schmitz
Michael Sieben
Frank Windeck
Anne Ehebrecht
Karoline Glock
Tina Jülich
Nicole Katzek
Gabriele Klesz
Katharina Kremser
Martina Sinzig
Bettina Steinhauer

2. Landesbüro

NRW und Regionalbüro Rheinland

Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
T +49 211/836 80 56-0
F +49 211/836 80 56-9
kas.de/rheinland

Simone Gerhards (Leitung)
Teresa Blatt
Eva-Maria Hoppe
Angela Meuter-Schneider
Julia Lebedev-Issa
Monique Ouarzag

3. Regionalbüro Westfalen

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
T +49 231/108 77 77-0
F +49 231/108 77 77-7
kas.de/westfalen

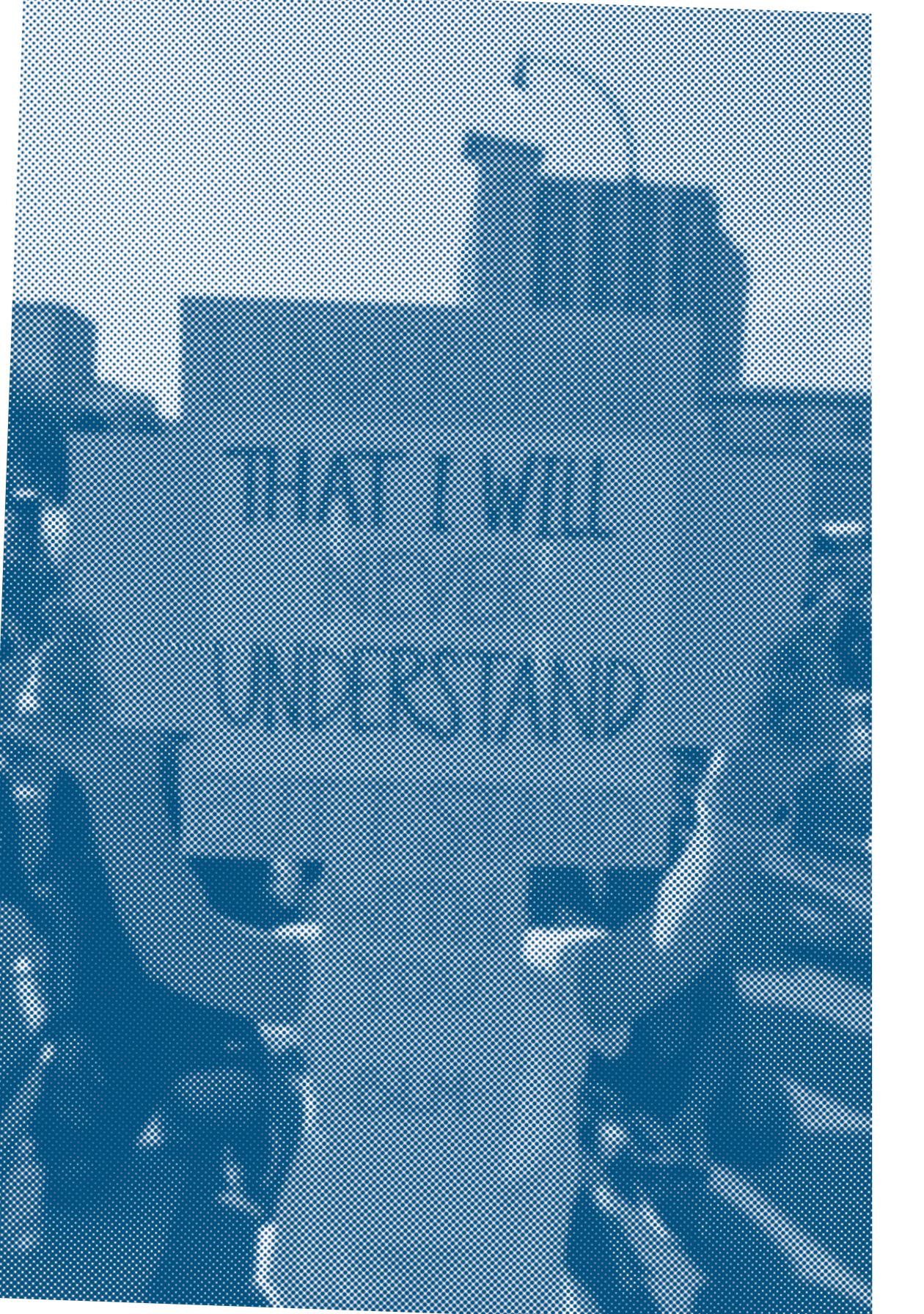
Dr. Andreas Schulze (Leitung)
Malte Bock
Beate Kaiser
Sandra Nolte
Desire Klöter

Politisches Bildungsforum NRW

kas.de/nrw
Dr. Ulrike Hospes
(Leitung)
Joanna Bärhausen



THAT I WILL
UNDERSTAND



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Das zuständige Regionalbüro/Bildungsforum setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung und übermittelt Ihnen das ausführliche Programm Ihrer Veranstaltung sowie die Zahlungsmodalitäten. Anfallende Reisekosten werden von der Konrad-Adenauer-Stiftung nicht übernommen.

Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiter/-innen möglich. Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt. Eine Rechnungsstellung ist nur vor Bezahlung möglich.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Unsere Stornierungsfristen im Einzelnen:

- bis zum 42. Kalendertag (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- bis zum 28. Kalendertag (4 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 40 % des Tagungsbeitrags fällig

- bis zum 14. Kalendertag (2 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 60 % des Tagungsbeitrags fällig
- ab dem 13. Kalendertag wird der volle Tagungsbeitrag fällig

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich Programmänderungen vor.

Bild- und Filmmaterial

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALG-II-Empfänger, Schüler, Studenten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern im Programm nicht anders vermerkt, enthält der Teilnahmebeitrag Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft erfolgt in ausgesuchten Tagungsstätten und Hotels, in der Regel im Einzelzimmer. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Zertifizierung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt das Zertifikat audit berufundfamilie von der beruf- und familie GmbH. Der Politischen Bildung wurde das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung für die Einführung des Qualitätsmanagements verliehen.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu):

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO Ihre Daten werden dafür erhoben, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können.
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z. B. durch Zugangskont-

rollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.
- aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen oder solche Dienste des Freundeskreises der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Die personenbezogenen Daten werden bei der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. von den Abteilungen erhoben, verarbeitet und gespeichert, die diese zur Durchführung des Vertrags oder Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, wenn sie die Vorgaben der DSGVO und des BDSG-neu garantieren.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn dies z. B. zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung notwendig ist (z. B. bei einer Übernachtung im Hotel die Übermittlung Ihrer Daten dorthin). Bei Veranstaltungen mit Kooperationspartnern, die gemeinsam angeboten und/oder durchgeführt werden, erfolgt ein Austausch aller Daten zur gemeinsamen Veranstal-

tungsadministration (z. B. Teilnehmerlisten, einladung; Veranstaltungsorganisation, durchführung; Veranstaltungsabrechnung und interne Leistungsverrechnung zwischen den Kooperationspartnern).

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet ferner statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen unter dsb@kas.de oder unter o. g. postalischer Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ für Fragen zum Datenschutz in unserem Hause zur Verfügung. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie auch unter kas.de/datenschutz einsehen.

Feedback

Wir sind offen für Anregungen, Lob und Kritik.
Schreiben sie uns an feedback-pb@kas.de.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage unter: kas.de

Impressum

Herausgeberin:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2024, Berlin

Diese Veröffentlichung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. dient ausschließlich der Information. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder -helfenden zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

Gestaltung und Satz:

Kaluza + Schmid Studio GmbH, Berlin



Diese Publikation ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>).

Bildnachweise:

- S. 19:** © Unsplash/Tetiana Shyshkina, Eran Menashri; © Adobe Stock/Adrian v. Allenstein;
© Wikimedia Commons/CC-BY-SA-3.0/GFDL/Willy Horsch
- S. 23:** © Unsplash/Marco D'Abramo
- S. 24:** © Konrad-Adenauer-Stiftung
- S. 26:** © Marcus Menk
- S. 30:** © Unsplash/Eric Ward, Yannic Kress; © Unsplash/Marie Bellando Mitjans
- S. 31:** © adobestock.com/Aide
- S. 32:** © Bildmontage: Berliner Mauer und Banksy »Girl with Balloon«
- S. 34:** © Unsplash/Adam Vradenburg
- S. 35:** © Unsplash/Giulia Gasperini, Claudio Schwarz
- S. 36/37:** © Unsplash/Frederic Koberl; © Konrad-Adenauer-Stiftung/Max Unterharnscheidt
- S. 38/39:** © Unsplash/fotografierende; © Konrad-Adenauer-Stiftung/Martin Reuber
- S. 43:** © Unsplash/Headway
- S. 47:** © Credit: Unsplash/Yves Cedric Schulze
- S. 50:** © KI-generiert
- S. 52:** © Konrad-Adenauer-Stiftung/DigitalAkademie
- S. 55:** © Unsplash/Josh Rose; © Konrad-Adenauer-Stiftung/Max Unterharnscheidt;
© Unsplash/Mika Baumeister, John Schnobrich
- S. 58:** © Unsplash/Mingyang Li
- S. 60:** © Unsplash/Jon Tyson
- S. 65:** © Unsplash/T-chick McClure
- S. 66:** © Unsplash/Jessica Da Rosa
- S. 70:** © GermanDream
- S. 71:** © GermanDream
- S. 76:** © Unsplash/Bruce Mars
- S. 80:** © Konrad-Adenauer-Stiftung/adenauercampus
- S. 81:** © Konrad-Adenauer-Stiftung/adenauercampus
- S. 83:** © intombi e. V.
- S. 85:** © Unsplash/Melissa Askew
- S. 87:** © Konrad-Adenauer-Stiftung/Max Unterharnscheidt, Frank Echterhoff, Julia Rieger
- S. 89:** © Unsplash/imgix; © Konrad-Adenauer-Stiftung/Anca Specht
- S. 91:** © Bildagentur – mit Model gestellt. © iStock.com/monkeybusinessimages
- S. 96:** © Unsplash/Raphael Renter, Clay Banks, Markus Spiske, Max Bohme

**Politische Bildung
Landesbüro NRW
und Regionalbüro Rheinland**

Angela Meuter-Schneider
Referentin für die Zielgruppe
Schule/Jugend in NRW

Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf

Kontakt

Angela Meuter-Schneider
T +49 211/836 80 56-6
angela.meuter-schneider@kas.de

kas.de